

NORFBACH KURIER

Geschichten aus dem Neusser Süden



Jubiläumskönigspaar

S. M. Stefan I. Kremer und Königin Ursula Platen freuen sich, die Norfer und Derikumer Schützen zum 125. Jubiläum der Bruderschaft repräsentieren zu dürfen.

Seite 8



Der Vorstand des Vereins Menschenbrücke (Kassierer Udo Hentschel, Vorsitzende Friederike Kenneke und Schriftführerin Karin Breuer) mit Pfarrer Musoke. Foto: Menschenbrücke

Menschenbrücke e.V.

Mitte August fand das diesjährige Begegnungsfest des Norfer Vereins „Menschenbrücke“ statt. Dabei gab es eine Neuerung: Zum ersten Mal seit Bestehen des Vereins wurde das Fest abends ausgerichtet. Und trotz der wenig sommerlichen Temperaturen konnte der Verein wieder zahlreiche Freunde, Unterstützer und Interessierte begrüßen.

Nach dem von Pfarrer Musoke Genza, der extra aus Uganda angereist war, geleiteten Gottesdienst gab es auf dem Dorfplatz bei Snacks

und Getränken die Gelegenheit, sich über „Menschenbrücke“ und seine Projekte zu informieren. Pfarrer Musoke hatte zwei kleine Filme mitgebracht, die auf großes Interesse stießen: Einer zeigte einen Tag in der St. Aloysius Schule, der zweite Film zeigte die nun fertiggestellte Männerklinik. Er berichtete über die seit seinem letzten Besuch im September 2024 erreichten Fortschritte; unter anderem konnte der Verein durch die großzügige Spende einer Familie die notwendigen Medikamente für kranke Kinder finanzieren. Weitere

Beträge wurden für das Schulgeld und die Ausbildungsbeihilfe verwendet. Und eine Sache macht den Verein „Menschenbrücke“ besonders stolz: Bei einem nationalen Schulwettbewerb, an dem 95 Schulen teilnahmen, belegte die St. Aloysius Schule den 1. Platz! In Namen seiner Freunde in Uganda bedankt sich „Menschenbrücke“ für die großzügigen Spenden! Der Verein hat mit seiner Arbeit schon viel erreicht – es gibt aber immer noch viel zu tun, denn die Armut ist nach wie vor sehr groß.

Der Verein freut sich schon jetzt auf das Begegnungsfest im nächsten Jahr und natürlich auch auf ein Wiedersehen mit allen Norfer Bürgern beim St. Andreas Markt am ersten Adventwochenende 2025 auf dem Dorfplatz in Norf!

Impressum

Herausgeber:
Kurier Verlag GmbH
Moselstraße 14
41464 Neuss

Geschäftsführer:
Stefan Menciotti
stefan.menciotti@stadt-kurier.de

Verantwortlich für Redaktion:
Stefan Menciotti
stefan.menciotti@stadt-kurier.de

Verantwortlich für Anzeigen:
Franco Catania
franco.catania@stadt-kurier.de

Konzeption:
Kurier Verlag GmbH
Satz: sevenobjects,
Andrea Brause

Druck:
Rheinisch-Bergische
Druckerei GmbH,
Zülpicher Str. 10,
40549 Düsseldorf

Das Copyright für vom Verlag gestaltete Texte, Bilder und Anzeigen liegt beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung.

Erhalten Sie, was Ihnen zusteht?

Unabhängige und kompetente Rechtsberatung im

Renten- und Sozialrecht

- Mein Antrag auf Rente oder Schwerbehinderung wurde abgelehnt?
- Erhalte ich die richtige Rentenhöhe?
- Wie hoch wird meine Rente später sein?
- Wann ist der günstigste Rentenbeginn?
- Was kann man noch optimieren?
- Zahle ich zu hohe Sozialversicherungsbeiträge?
- Benötige ich professionelle Vertretung in Antrags-, Widerspruchs- & Klageverfahren?

Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne!



Dipl.-Verwaltungswirt
Daniel Konczwald
Rentenberater

Rechtsberatung im Sozialversicherungsrecht

Bonner Str. 84
41468 Neuss
Tel.: 02131 - 738 34 44
Fax: 02131 - 738 34 45
info@dk-rentenberatung.de

Königsallee 14
40212 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 370 31 6
Fax: 0211 - 384 98 68
www.dk-rentenberatung.de



ALLE E-BIKES IM ZELT

MINDESTENS

20-60%

RABATT

LAGER- VERKAUF



Vom 13. - 27.9.

RAYMON



**60%
GESPART**

**E-MTB 27,5"
HARDRAY E 4.0**

Yamaha PW-TE Antrieb,
500 Wh Akku, Shimano 9-Gang
Schaltung, Shimano hydraul.
Scheibenbremsen, Suntour
Lockout-Federgabel

€ 2899*

1158



ZERTIFIZIERTE QUALITÄTSWERKSTATT:

Alle Räder und E-Bikes werden fachmännisch montiert
und mit einer ausführlichen Einweisung übergeben.



ALLES MUSS RAUS!

KETTLER

**E-TREKKING-BIKE 28"
QUADRIGA CX10 LG**

Auch als
Herrenrad



**50%
GESPART**

€ 4499*

2249

FLYER

**E-TREKKING-BIKE 28"
UPSTREET 7.10**



**46%
GESPART**

€ 5399*

2898

Bosch Performance Line CX Smart
System Antrieb, 750 Wh Akku, Shimano
Deore 10-Gang Schaltung, Shimano
Linklide Technologie, hydr. Scheiben-
bremsen, Suntour Luftfedergabel

Panasonic GX Ultimate FIT Antrieb,
750 Wh Akku, Shimano Deore 10-Gang
Schaltung, Shimano Linklide Techno-
logie, hydr. Scheibenbremsen, Suntour
Federgabel mit 100 mm Federweg

*UVP des Herstellers. Irrtümer vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler. Angebote gültig bis: 30.09.2025.

KALKHOFF

**E-TREKKING-BIKE 28"
ENDEAVOUR 5.5 ADVANCE+ ABS**

Bosch Performance Line CX
Smart System Antrieb, 625 Wh
Akku, Shimano Deore 10-Gang,
Magura hydr. Scheibenbremsen,
Suntour Luftfedergabel

**40%
GESPART**

€ 4999*

2998

Gazelle

FLYER

BULLS

KTM

PEGASUS

KETTLER

RIESE & MÜLLER

KALKHOFF

RAYMON

BULLS



**36%
GESPART**

**E-MTB 27,5/29"
COPPERHEAD EVO AM 2**

Bosch Performance Line CX
Smart System Antrieb,
750 Wh Akku, Shimano
Deore 11-Gang Schaltung

€ 5199*

3328

**Wir brauchen
Platz
für die
2026er
Modelle!**



www.birkenstock-zweirad.de
Neue Öffnungszeiten!



KLOSTER LANGWADEN

Ein Gut für Leib & Seele

Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie!

Kloster-Restaurant



**UNSERE
ÖFFNUNGS-
ZEITEN:**

**Dienstag bis
Donnerstag:**
11.30 - 15.00 Uhr

**Freitag bis
Sonntag,
sowie
Feiertage:**
11.30 - 20.00 Uhr

Kloster Langwaden 1 • 41516 Grevenbroich
Tel. 02182/8802-47 • Fax 02182-8802-12
Mail: pforte@klosterlangwaden.de
www.klosterlangwaden.de



Kreisheimatbund Neuss zu Besuch beim Heimatverein Norf

Zum Jahresprogramm des Kreisheimatbundes gehört auch der alljährliche Heimattreff, bei dem der jeweilige Heimatverein seinen Ort und die jeweiligen Aktivitäten vorstellt. Dieses Jahr fand die Veranstaltung auf Einladung des Heimatvereins Norf und in Zusammenarbeit mit dem Kreisheimatbund im Bereich von Alt-Norf statt. Die rund 30 Teilnehmer wurden von dem 2. Vorsitzenden des Vereins, Kurt Königshofen, und Archivar Heinz Heuser begrüßt und der erste Weg führte dann zum Wasserschloss Müggenburg.

Das derzeitige Gebäude wurde circa 1750 vom kurpfälzischen Hofrat Karl Domenicus Schwartz in Auftrag gegeben, wobei die nicht eindeutig dokumentierten Ursprünge bis ins frühe 13. Jahrhundert zurückgehen. Nach dem Hofrat gab es dann noch einige Eigentümer, bis es Mitte des 19. Jahrhunderts an einen Karl Honsberg verkauft wurde, dessen Tochter den Kommerzienrat von Waldthausen heiratete. Diese Familie bewohnt das Haus bis heute. Der jetzige Bewohner und seine Frau erzählten dann auch einige interessante Geschichten über das Leben mit und in dem Haus.

Vom Schloss ging es schließlich weiter zum ehemaligen Wasserturm, der 1904 von der Familie von Waldthausen erbaut wurde, um das Schloss mit Wasser zu

versorgen – was aber nie in die Tat umgesetzt wurde.

Der Turm verfiel immer stärker, das Dach brach ein, Tauben nisteten sich ein und der Turm stand schon fast vor dem Abriss. Bis sich der Heimatverein Norf einschaltete und mit Hilfe von der NRW-Stiftung die Gelder zusammen bekam, um den Turm zu renovieren. Heute erstrahlt er wieder in altem Glanz und man kann 114 Stufen zu einer Aussichtsplattform bewältigen, um einen tollen Ausblick bis hin zum Düsseldorfer Medienhafen zu haben. Auch an diesem Tag erklimmen die Gäste den Turm und genießen die Aussicht. Heute wird der Turm in vielfältiger Weise vom Heimatverein genutzt. Unter anderem bietet man an, sich im Turm standesamtlich trauen zu lassen und anschließend vor Ort zu feiern. Weiter ging es zur St. Andreas Kirche, die von



Die Tafel des Heimatvereins Norf am Wasserturm.

Foto: Helmut Thoennessen



Ein Gruppenbild vor Schloss Muggenburg dürfte natürlich nicht fehlen. Foto: Helmut Thoennessen

1765 bis 1770 im Rokokostil erbaut wurde und die seit 1992 unter Denkmalschutz steht. Die Ursprünge einer Kirche an dem Ort gehen sogar bis ins Jahr 817 zurück. Von der Kirche ging es dann zum alten Norfer Rathaus, in dem bis zur Gebietsreform 1975 der Norfer Bürgermeister residierte. Nach der Eingemeindung sollte das Rathaus dann sogar verkauft werden. Das stellte sich dann aber als nicht durchführbar dar, da die ursprüngliche Schenkung des Grundstücks und des Gebäudes eine Nutzung als Rathaus zur Bedingung machte. Heute wird das Rathaus noch als Bürgeramt genutzt. Auch der Heimatverein Norf hat hier einige Räume, in denen eine Ausstellung zur Geschichte der Gemeinde Norf zu sehen ist.

Im ehemaligen Ratssaal klang dann ein interessanter Nachmittag bei kühlen Getränken und warmer Suppe aus. Insgesamt ein gelungener Nachmittag, der großen Anklang fand. Und man freute sich dabei schon auf den nächsten Heimattreff der 2026 in Uedesheim stattfinden wird.

Eröffnung der Weihnachtswelt

Samstag, den 11. Oktober 2025 von 9.00 Uhr - 16.00 Uhr

Lassen Sie sich von unserer neuen Weihnachtswelt inspirieren. Zur Eröffnung gewähren wir Ihnen in dieser Zeit

★ **20% Rabatt*** ★
auf alle Weihnachtsartikel des Gartencenters!

*nicht kombinierbar mit anderen Rabatten



KÜRBIS-FEST
Samstag, 11. Oktober 2025

Entdecken Sie eine stimmungsvolle Auswahl an liebevoll gestalteten Herbstdekorationen.

Einladung zur Adventsausstellung

Sonntag, den 23. November 2025 von 11.00 Uhr - 16.00 Uhr

Lassen Sie sich in einer stimmungsvollen und weihnachtlichen Atmosphäre verzaubern und inspirieren!

• Bastelaktion für Kinder • Grill- und Glühweinstand • Cafeteria

Das Team des Gartencenters W. Dierath möchte den Kleinsten auch in diesem Jahr ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Die Kinder haben die Möglichkeit dem Nikolaus am Tag der Adventsausstellung, Sonntag, 23. November 2025 ein Bild oder Gedicht zu gestalten und dieses dann mit Namen (auf der Rückseite versehen) in dem Briefkasten der Weihnachtswelt einzuwerfen. Am **Samstag, 06.12.2025** dürfen sich die Kinder dann ein Päckchen in der Weihnachtswelt vom Nikolaus persönlich abholen. Also liebe Kinder, der Nikolaus freut sich jetzt schon auf viele, liebevolle Post von Euch.



Tannen Aktionstage am 06./07. Dezember und 13./14. Dezember

Samstag von 9-16 Uhr
Sonntag von 11-16 Uhr

Nordmantannen in verschiedenen Größen, frisch vom Feld aus eigener Anzucht aus dem Sauerland (Verkauf im Gartencenter).

Kein Lieferservice an den Aktionstagen möglich.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gartencenter W. Dierath
Hoistener Straße 140, 41466 Neuss
02131 - 476653
www.gartencenter-dierath.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 18:30 Uhr • Sa. 9-16 Uhr





Lars Becker mit Jörg Geerlings bei der Besichtigung der Baustelle.

Fotos: Lars Becker



Die drei Brücken konnten dank des „Baukastenprinzips“ mit mehreren Fertigteilen besonders schnell errichtet werden.

„Wir haben eine gute Lösung für ein drängendes Problem gefunden“

Im März startete mit der Errichtung von Ersatzbauten dreier Straßenbrücken der L142 (Norfer Straße) sowie der Sanierung der Fahrbahn und des Radwegs ein wichtiges Infrastrukturprojekt im Neusser Süden. Der Neubau war zwingend erforderlich, da die bestehenden Brücken Defizite bei der Tragfähigkeit aufwiesen und eine wirtschaftliche Sanierung nicht möglich war, erklärte Straßen.NRW. Solch große Baumaßnahmen gehen in der Regel mit Verkehrsbeeinträchtigungen einher, mit temporären Sperrungen, Umleitungen und Halteverboten. „Die Ausgangslage ist, dass wir erst einmal etwas Schlechtes haben“, erklärt Lars Becker, CDU-Kreistagsabgeordneter für den Bezirk Norf, Derikum und Erfttal (Anm. d. Red.: Redaktionsschluss lag vor der Kommunalwahl) und stellvertretender

Vorsitzender des Mobilitätsausschusses im Kreis, „aber wir müssen solche Sanierungen angehen, es gibt keine Alternativen“. Unter den Baumaßnahmen an der L142 litt natürlich der Pendlerverkehr und Einzelhändler berichteten von Umsatzeinbußen, weiß Becker. Und auch über die Umleitung „An der Norf“ sei viel diskutiert worden: „Hier wurde der Wunsch laut, ein Halteverbot an der Straße einzurichten. Das wäre aber laut der Erfahrung von Straßen.NRW, und darauf muss man vertrauen, das Schlechteste gewesen. Dann wären mehr Verkehrsteilnehmer auf diese Strecke ausgewichen und der Durchgangsverkehr viel mehr gewesen.“ An anderen Stellen sei hingegen nachgebessert worden, beispielsweise die Ampelschaltung an der Abfahrt der A46. Lars Beckers

Wahrnehmung: Insgesamt seien die Baumaßnahmen von allen Seiten positiv begleitet worden und das Verständnis überwiege die Verärgerung. Und er betont: „Wir haben eine gute Lösung für ein drängendes Problem gefunden. Denn durch ein neues Verfahren und die Veränderung des Vergaberechts konnten wir von Anfang an mit einer geplanten Bauzeit von zehn Monaten statt möglicher drei Jahre ausgehen.“ Konkret heißt das: Statt bislang vier nötiger Ausschreibungen – für die drei Brücken sowie die Fahr- und Radwegsanie rung – gab es eine Sammelausschreibung für die drei Brückenersatzbauten. Dabei sei lediglich festgehalten, was die Brücken können müssen, erklärt Becker und nicht, mit welchem Verfahren sie gebaut werden sollen. „Das gab der Wirtschaft die

Freiheit, bessere Verfahren zu probieren, die auch schneller gehen“, so Becker weiter, der vor dem „Baukastenprinzip“ mit Elementen ähnlich wie Legosteinen begeistert ist. Er könnte sich sogar vorstellen, dass die Maßnahmen ein paar Wochen früher als geplant abgeschlossen werden könnten, da es dafür einen Bonus gibt. Wenn die Baumaßnahmen so gut zu Ende gehen, wie sie bisher gelaufen sind, könnte das Verfahren auch an anderen Stellen eingesetzt werden. Das sei wünschenswert, so Lars Becker, da schneller und effektiver gegen die marode Infrastruktur vorgegangen werden müsse. Er zieht jedenfalls ein positives Fazit nach den Baumaßnahmen an der L142: „Die drei Brücken sind ein Pilotprojekt des Landes gewesen und aus meiner Sicht ein voller Erfolg.“ Daniela Furth



BESTATTUNGEN NORBERT ESSER

02137-2107

Erledigung sämtlicher Formalitäten. Im Trauerfall sind wir, Gabriele und Cornelia Esser, auch an Sonn- und Feiertagen für Sie erreichbar.

Nievenheimer Str.7 41469 Neuss - Norf Berghäusenschweg 121 41468 Neuss - Gnadenfald Neukirchener Str.1 41470 Neuss - Rosellerheide
Telefon: 02137-2107 · info@bestatter-esser.de · www.bestatter-esser.de



Kleintierpraxis Dr. W. Zenzes

Stiebergasse 1 • 41469 Neuss-Norf • Tel. 02137-2054

- Chirurgie
- Innere Medizin
- Heimtiere/Vögel
- Labor/Röntgen/
- HD/ED Untersuchungsstelle
- Ultraschall

Sprechzeiten:
Montag - Freitag 10.30 - 12.00 u. 16.00 - 19.00
außer mittwochnachmittags, Termine nach Vereinbarung

www.dr-zenzes.de

All you need is love!

„Wäre es nicht eine schöne Geschichte, wenn irgendwann jemand seinen Enkelkindern erzählen kann: ‚Deine Großeltern haben sich damals im Supermarkt kennengelernt, da gab es so pinke Körbe.‘ Die Vorstellung finde ich mega“, schwärmt Natalie Hartmann-Fohlmeister, stellvertretende Marktleitung bei Edeka Gossens. Besagte pinke Körbe sind seit Ende Juli in der Filiale an der Schellbergstraße zu finden und sollen Singles dabei helfen, beim Einkaufen einfach ins Gespräch zu kommen. Denn damit wird ganz klar signalisiert: Ich bin bereit, jemanden kennenzulernen. Flirten beim Einkaufen war noch nie so einfach! Im Internet

und den Sozialen Medien habe der eine oder andere schon von solchen Aktionen gehört, erklärt Natalie Hartmann-Fohlmeister. Als Edeka Rhein-Ruhr in diesem Jahr schließlich die pinken Körbe ins Angebot aufnahm, wurde nicht lange überlegt. „Der Chef hat direkt gesagt: Finde ich gut, möchte ich haben“, lacht die stellvertretende Marktleitung, die selbst von der Idee begeistert ist. Denn sei es nicht noch schöner, einen Menschen im echten Leben kennenzulernen als bei Tinder und Co.? So müsse man sich nicht fragen, ob das Profil echt ist oder das Foto vielleicht alles andere als aktuell. Doch Natalie Hartmann-Fohlmeister weiß natürlich auch, dass oft Mut



Direkt am Eingang sind die pinken Körbe zu finden. Natalie Hartmann-Fohlmeister freut sich, dass der eine oder andere Kunde bereits zu den Aktionskörben greift. Foto: Daniela Furth

dazugehört, auf Personen zuzugehen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Manchen koste es vielleicht Überwindung, überhaupt zu einem pinken Korb zu greifen und seine Flirtbereitschaft zu zeigen. Umso toller findet sie es, wenn sie Kunden unterschiedlichen Alters mit den pinken Körben, gut 50 Stück

gibt es insgesamt, durch den Laden laufen sieht. Noch ist es zu früh, um über Erfolgsgeschichten der Aktion zu berichten. Aber natürlich sind alle gespannt, ob Kunden des Markts nicht nur Lebensmittel und Co. entdecken, sondern vielleicht auch den Menschen fürs Leben finden. Daniela Furth



Physiotherapeuten w/m/d gesucht

Verstärken Sie das Team in der Praxis
Nievenheim oder therapieren Sie lieber in
einer **Seniorenresidenz**?

Einfach anrufen: 0173 / 260 76 75

Petra Paulsburg Physiotherapeutin

In Ückerath 4 41542 Dormagen

Privat und alle Kassen

Telefon: 02133 / 53 53 730

Terminvereinbarung: Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr und
Montag, Dienstag und Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Weil das Beste für
das Klima eine neue
Heizung ist.

Jetzt
Heizung
tauschen!



Nie hat sich ein Heizungstausch mehr gelohnt!

- Bis zu 70% Förderung
- Dauerhaft CO₂ und Energiekosten einsparen
- Eine moderne Heizung ist zukunftssicher

Worauf wollen Sie warten? Jetzt handeln und von einem der führenden Unternehmen im Kreis Neuss und Düsseldorf ein zukunftssicheres Energiekonzept erstellen lassen. Aktuell gibt es eine Förderung von bis zu 70% z.B. bei der Umstellung des Heizsystems auf eine Luft-Wärmepumpe!

schön
Heizung | Baddesign

Hochstadtstraße 23a
41469 Neuss
Telefon: 02137 - 6577
E-Mail: team@schoen-heizung.de
www.schoen-heizung.de

S.M. Stefan I. Kremer: Schützenkarriere von 0 auf 100



Königspaar Stefan Kremer und Ursula Platen mit seinen Hunden Olivia (l.) und Matilda. Foto: privat

Zu sagen, Stefan hat Blut geleckt, ist noch zu wenig“, lacht Ursula Platen, die mit ihrem Mann S.M. Stefan I. Kremer in diesem Jahr die St. Andreas Schützenbruderschaft Norf als Königspaar repräsentiert, „er ist Feuer und Flamme“. Und das, wo ihr eigentlich das Schützenwesen in die

Wiege gelegt wurde mit einem Opa, der vor genau 70 Jahren Schützenkönig in Neukirchen war, und einem Vater, der schon zu Schulzeiten einen eigenen Schützenzug gründete und dem Schützenwesen bis ins hohe Alter treu war. Denn der amtierende Norfer König ist ein spätberufener

Schütze. Aufgewachsen im Sauerland stand für Stefan Kremer lange Zeit der Sport an erster Stelle. Sein Studium (Deutsch und Sport auf Lehramt) führte ihn Anfang der 90er Jahre in die Neusser Region, wo er sich als Personal Coach, Fitness Clubleiter und Trainingsleiter besagtes Studium finanzierte. So

lernte er auch seine spätere Ehefrau Ursula Platen kennen. Das Schützenwesen war für das Paar, dessen gemeinsame Heimat seit 2002 Norf ist, natürlich nie fern. Doch von einer aktiven Schützenkarriere war lange keine Rede. Immerhin sind beide, neben Familie und Freunden versteht sich, als Schulleiter des Gymnasiums Norf und als Beigeordnete für Jugend, Bildung und Kultur der Stadt Neuss sehr eingespannt. Doch dafür startete Stefan Kremer dann ab 2023 gleich doppelt durch: erst als Gastmarschierer, später als Mitglied des Neusser Schützenlust-Zugs „Nüsser Nachtschwärmer“ und dann als Mitglied des Norfer Jägerzugs „Paradeschreck“. „Ich bin seit über 30 Jahren hier in Norf verwurzelt und rund 20 Jahre am Gymnasium Norf tätig, in mir kam daher das Bedürfnis auf, mich im Gemeinwesen zu engagieren“, erzählt Kremer. Und wie kam es nun, dass der Norfer sich um die Königswürde bewarb? „Der erste Gedanke kam Frühkir-



**MODE CAFÉ
PNZ**

Mode Café PNZ
Rilkestraße 1
41469 Neuss Norf
Tel.: 02137 9449463
nahe Lessingplatz

Sa+So 9.30 – 16.30 Uhr, Di-Fr 9.30 – 18.30 Uhr, Montags geschlossen

Hier können Sie
gemütlich frühstücken
und noch vieles mehr!

Wir freuen uns
auf Sie





Wir grüßen alle Schützen
und Festteilnehmer!



An der Zuckerfabrik 1
(neben Toom-Baumarkt)
41516 Grevenbroich
Tel. 0 21 81/8 18 35 23
Fax 8 18 35 24

mes 2024 auf, als es keinen Königsbewerber gab“, erklärt er, „ich fand es sehr schade, dass es ein Schützenfest ohne König geben sollte“. Über den Sommer habe er dann mit seiner Frau über die Idee, einmal Königspaar von Norf zu werden, gesprochen. Denn durch ihre Familie habe sie besser abschätzen können, was dieses Amt an Verantwortung und vor allem Zeit bedeutet. „Unsere knappste Ressource ist nun einmal die Zeit“, erklärt Ursula Platen, „uns war klar: Wir machen das nur, wenn wir zu 100 Prozent dabei sind und dem Amt, aber auch uns, gerecht werden können.“

Beide waren sich bald einig, dass sie das schaffen und die Idee weiterverfolgen möchten. Denn es kamen neben dem Wunsch, die Tradition

des Schützenwesens aufrechtzuhalten, noch weitere Gründe für eine Bewerbung um das Amt des Schützenkönigs auf. Da sei zum einen die Familie gewesen. „Meine Schwiegermutter ist absolut schützenfestverliebt“, erzählt Stefan Kremer. Und seine Frau ergänzt: „Sie ist dement, aber was sie nicht vergisst, ist die Liebe zum Schützenfest.“ Sie bei ihrem Königsjahr dabei zu haben, sei dem Paar eine Herzensangelegenheit. Gleiches gelte für die Eltern von Kremer, die gut 100 Kilometer entfernt im Sauerland leben. Beide seien mittlerweile Ende 80 und sollten das Fest ebenfalls miterleben können.

Zusätzliche Motivation, an den Schießstand zu treten, gab es dann durch drei Jubiläen, die in diesem Jahr

gefeiert werden: 35 Jahre Jägerzug „Paradeschreck“, 105 Jahre Jägercorps und natürlich 125 Jahre Bruderschaft. Als dann beim Neujahrsempfang der St. Andreas Schützenbruderschaft verkündet wurde, dass es bereits einen Königsbewerber, der Name wurde noch unter Verschluss gehalten, gebe, stand für Stefan Kremer vollends fest, dass auch er antreten wird. Denn so groß der Traum, Schützenkönig von Norf zu werden, auch bereits geworden war, wollte er doch nicht alleine an der Stange stehen.

Erst bei der Versammlung des Jägercorps erfuhr der 54-Jährige, gegen wen er um die Königswürde antreten würde. Denn dort gab Andreas Kaiser seine Bewerbung bekannt. „Wir haben uns direkt für ein

Gespräch zusammengesetzt und unsere freundschaftliche Beziehung nicht infrage gestellt.“ Denn tatsächlich ist Kaiser seit Kindertagen ein Freund von Ursula Platen. So wurde das Schießen um die Königswürde etwas ganz Besonderes. Dazu trug auch bei, dass die beiden Bewerber obendrein sehr bekannt sind – Stefan Kremer als Schulleiter des Gymnasiums Norf und Andreas Kaiser als engagierter Schütze in Norf und Ex-Bezirksbundesmeister – und große Gemeinschaften hinter sich stehen hatten. „Der ganze Tag war extrem aufregend“, erinnert sich Ursula Platen zurück, „während die Männer sich in Derikum am Pinguin getroffen haben, um zum Schießstand zu ziehen, habe ich mit Freunden schon vorgefeiert – stilecht mit Pappkrönchen.“

Bankgeschäfte jederzeit flexibel erledigen – unabhängig von Öffnungszeiten.

Online-Banking



App Sparkasse



SB-Geräte



Mediales Kundencenter



Digital, multimedial, persönlich.
Viele Wege führen zur Sparkasse.
Wir sind für Sie da.

Weitere Infos unter:
sparkasse-neuss.de/online-banking



Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Neuss**



Als der Vogel von der Stange fiel, gab es bei Stefan Kremer kein Halten mehr. Foto: privat

Als Stefan Kremer dann mit dem 52. Schuss den Vogel von der Stange holte, gab es kein Halten mehr. Was S.M. Stefan I. dabei besonders freut: „Trotz all der Spannung war es ein toller Zusammenhalt. Das Bruderschafts-Motto ‚Zusammen sind wir eins‘ konnte man auch dort auf der Wiese spüren.“

Mit dem Vogelschuss fiel dann auch schon der Startschuss für das Königsjahr von Stefan Kremer und Ursula Platen. „Kurz danach habe ich als Erstes vom Vorstand einen neuen Terminkalender bekommen, wo alles bis Mai 2026 durchgeplant ist“,

schmunzelt Kremer, für den natürlich auch jede Menge Repräsentationstermine auf dem Plan stehen. So fuhr er beispielsweise extra aus dem Familienurlaub 300 Kilometer nach Hause, um beim Schützenfest in Grimlinghausen die Norfer Bruderschaft zu vertreten: „Das klingt verrückt, aber macht auch große Freude.“ Für seine Frau hieß es nach dem Erringen der Königswürde übrigens erst einmal, Kleider shoppen zu gehen. Galt es doch, Fotos für die Jubiläumsschrift und die Einladungskarten (die wurden stilecht mit eigenem Wachssiegel verschickt) zu schießen. Dankbar ist

das Königspaar bei all dem Trubel über die Unterstützung ihrer Zugkameraden, der Bruderschaft und allen anderen, die anpacken, wenn Hilfe gebraucht werde. Die Aufmerksamkeit, die ihnen als Königspaar entgegenkommt, nutzen Stefan Kremer und Ursula Platen, um auf ein für sie wichtiges Projekt hinzuweisen: den Verein „Schützen gegen Krebs“ des ehemaligen Neusser Schützenkönigs Marc Hillen. „Wir waren selbst beide Krebspatienten und Ursulas Schwester ist vor drei Jahren einer zurückgekehrten Krebserkrankung erlegen. Aus diesem Grund

ist es uns wichtig, darüber zu sprechen“, erklärt der Schützenkönig. Daher bitten sie darum, auf jegliche Form von Geschenken zu verzichten, und sammeln stattdessen Geld für „Schützen gegen Krebs“. Sogar eine eigene Charity-Aktion hat das Paar auf die Beine gestellt: Am Gymnasium Norf, der Hummelbachaue, Edeka Gossens und allen Filialen der Bäckerei Soumagne wurden „Nüsser Perlkes“ in der Norf-Edition verkauft. Außerdem gibt es an den Schützenfesttagen die Möglichkeit, Armbänder gegen eine Spende zu erstehen.

Auch wenn das Königsjahr und das Jubiläumsschützenfest einmalige Erlebnisse sind, gibt es doch das eine oder andere Highlight, auf das sich das Königspaar besonders freut. So wird Stefan Kremer am Sonntag, im Rahmen des Bezirksschützenfests, gleich in doppelter Funktion aktiv. Denn er wird auf dem Schulhof des Gymnasiums Norf die mehr als 500 Gastschützen und über 20 Gastkönigspaare nicht nur als Norfer Schützenkönig begrüßen, sondern als Leiter der Schule auch Verantwortungsträger sein. Mit seiner Königin an der Seite dann die Parade mit einem

Recht haben können Sie auch ohne Anwalt,
Recht bekommen nicht...

Rechtsanwältin Ruth May

- Arbeitsrecht
- Vertragsrecht
- Verkehrsrecht/
Unfallregulierung
- Mietrecht
- Erbrecht
- Inkasso
- Pferdrecht

ANWALTSKANZLEI AM BURGGRABEN



ANWALTSKANZLEI AM BURGGRABEN
NORFER KIRCHSTRASSE 41 | D-41469 NEUSS
TELEFON +49 (0) 2137. 34 35 | TELEFAX +49 (0) 2137. 34 55
WWW.KANZLEI-BURGGRABEN.DE



fast verdoppelten Regiment abzunehmen, darauf freut sich Kremer schon sehr. Tochter Anna Platen, die Schauspielerin ist und in Amerika lebt, wird natürlich auch zum Schützenfest anreisen. Doch sie wird nicht etwa vom Straßenrand aus zujubeln oder mit ihren Eltern beim Festzug in der Kutsche durch Norf ziehen, verrät Ursula Platen: „Sie wird auf einem Pferd reiten und die Amazonen verstärken.“ Schon als Kind habe Anna hochklassig voltigiert und auch heute reitet sie noch. Daher blicken alle dem geplanten Trainingstreffen mit dem Chef vom Reitercorps kurz vor Schützenfest entspannt entgegen. „Sie ist schon Feuer und Flamme“, freut sich die Königin.

Doch ihre Tochter ist nicht das einzige Familienmitglied, das auf besondere Weise in die Feierlichkeiten eingebunden wird. Denn geplant sei, so Ursula Platen, dass die drei Jahre alten Zwillinge ihrer Schwester, die Familie reist extra aus Bielefeld an, bei der Krönung das Diadem und das Königszepter nach vorne tragen werden. „Das sorgt sicher auch für ganz große Emotionen“, ist sich Schützenkönig Stefan I. schon jetzt sicher. *Daniela Furth*

125 Jahre St. Andreas Schützenbruderschaft Norf

Die Bruderschaft Norf begeht in diesem Jahr ihr 125-jähriges Jubiläum und ist offizieller Ausrichter des Bezirks-Schützenfestes 2025!

Den Schützenfestsonntag am 21. September feiern die Norfer gemeinsam mit dem Bezirksverband (BV) Neuss – im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften – als Bezirksschützenfest.

Neben den 17 weiteren Mitgliedsbruderschaften aus den Städten Neuss, Kaarst, Dormagen, Meerbusch und Grevenbroich im Bezirksverband, sind auch die Schützen- und Heimatvereine aus der Nachbarschaft eingeladen. Sie alle werden mit einer Abordnung am Festumzug teilnehmen.

„Lassen Sie uns als gute Gastgeber unsere Gäste mit geschmückten Straßen und Häusern in Norf willkommen heißen.“ Die Vorbereitungen für das Bezirksschützenfest laufen seit Mai 2023 auf Hochtouren und die Bruderschaft möchte

sich an dieser Stelle bei allen Helfern für ihr Engagement bedanken. Als besonders Highlight freut man sich auf über 20 Königspaare, die mit ihrem Königsilber und festlichen Kleidern den Umzug bereichern werden.

Nach der Parade – die in diesem Jahr live moderiert wird – am alten Norfer Rathaus und vor den Königen und Ehrengästen, treffen sich alle Teilnehmer im Festzelt. „Wir sind dankbar und stolz darauf, ein solches Regiment



Grafik: St. Andreas Schützenbruderschaft Norf

anführen und in unserem Heimatort präsentieren zu dürfen.“

Der Festablauf:

- **13 Uhr** Eintreffen der Gäste
- **15 Uhr** Aufstellung der Gastschützen
- **16 Uhr** Großer Festzug mit anschließender Königspare vor dem Norfer Rathaus
- **18 Uhr** Einzug ins Festzelt
- **19 Uhr** Live-Event im Festzelt mit dem Bundesfanfarenkorps Neuss-Furth

Im Anschluss findet der Ehrentanz aller Königspaare des BV Neuss mit Gästen statt. Jeder ist herzlich eingeladen, mitzufeiern.

Nach dem offiziellen Teil sorgt die Live-Coverband „Klangstadt“ für Partystimmung. Der Eintritt ins Festzelt ist frei.



Schumacher
teuerberatungsgesellschaft mbH

Fon: 02137 - 93 63 0 50

Fax: 02137 - 93 63 0 52

Nievenheimer Str. 14 (Gebäude VR Bank)
41469 Neuss

Mit diesem Team sind Sie immer gut beraten!

www.schumacher-stbgmbh.de | info@schumacher-stbgmbh.de

Der Heimatverein Norf war wieder on Tour



Die Anlage am Rursee im Nationalpark Eifel bot den Besuchern spannende historische Einblicke und besondere Ausblicke.

Mit 120 Mitgliedern konnte der Heimatverein Norf wieder ein Highlight bei den Teilnehmerzahlen des jährlichen Ausflugs verzeichnen. Das Reiseziel war in diesem Jahr die ehemalige Ordensburg Vogelsang, die seit 2006 als „Vogelsang Internationaler Platz (IP)“ der Öffentlichkeit zugänglich ist, am Rursee im Nationalpark Eifel. Verbunden wurde der Ausflug mit einem gemeinsamen Essen in einer Bauernstube in Schmidt bei Heimbach, die auch für gute Wildgerichte bekannt ist. Mit einem doppelstöckigen Bus und einem weiteren großen Bus ging es schließlich für die Norfer Ausflugsgruppe zur Burg, die oberhalb der Urfttalsperre liegt.

50.000 Quadratmeter dieses Gebäudekomplexes bei Schleiden-Gemünd stehen heute unter Denkmalschutz. Das Baudenkmal diente in den Jahren 1936 bis 1939 als NS-Ordensburg und wurde von der NSDAP als Schulungsstätte des Führungskader-Nachwuchses genutzt.

Vier Nationalpark-Ranger übernahmen die Führung durch die geschichtsträchtige Anlage. Die Mitglieder Heimatvereins Norf erfuhren dabei viel über die Entstehung, den Architekten, die Verwendung der unterschiedlichen Versammlungsräume, eine Hochzeitslocation und die Sportstätten. Riesige Terrassen gestatteten dabei einen Blick auf die Urfttalsperre.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die ehemalige Ordensburg von Belgiern besetzt und verwaltet. Somit konnten auch die genutzten Räume des damaligen belgischen Militärs aus den 50er Jahren besichtigt werden. Dazu gehörte unter anderem ein großer Kinosaal aus dieser Zeit.

Die Führung sei so interessant gewesen, berichtet der Heimatverein, dass es für die Reisegruppe mit etwas Verspätung zur Stärkung in das Landgasthaus in Schmidt ging. Die Teilnehmer waren durchweg sehr zufrieden mit der ausgezeichneten Küche und der Organisation des kleinen Bewirtungsteams bei der Bedienung der 120 Gäste.



Mit dem Bauverein mobil Unsere neuen Angebote für E-Mobilität



An unserem Nachbarschaftstreff "Treff 20" an der Wingenderstraße bieten wir zwei E-Lastenräder und zwei E-Autos **für alle Neusser**: Die E-Fahrzeuge lassen sich 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche bequem per App ausleihen.

Weitere Informationen: www.neusserbauverein.de/nachhaltig



Auch ein Kinosaal aus den 1950er Jahren wurde von der Norfer Reisegruppe besichtigt. Fotos: Heimatverein Norf

Gesättigt ging es dann weiter zum Rursee nach Schwammenau. Auch wenn es wegen der Abfahrtszeit nicht mehr zu einer Schifffahrt gereicht hat, konnten die restlichen Stunden bis zur Rückfahrt dennoch gut genutzt werden: auf den Seeterrassen und im Seehof oder im „Holländischen Dorf“ am Eifeler Tor, um Kaffee und Kuchen zu

genießen oder einen Schoppen Wein zu trinken. So kam die Norfer Reisegruppe nach ein paar schönen Stunden zurück in die Heimat.

Die nächste Aktivität des Heimatvereins Norf steht bald schon an: Vom 27. bis 28. September ist eine Bilderausstellung im historischen Norfer Rathaus geplant.



Das mit zwei Jahren jüngste Mitglied des Heimatvereins Norf hatte sichtlich Spaß, einen der Busse „zu übernehmen“.

- ANZEIGE -

- ANZEIGE -

Hüsgen – Bestattungen seit 1950 Meisterbetrieb mit Herz & Seele



Seit mittlerweile 70 Jahren stehen wir bei Bestattungen Hüsgen für Verlässlichkeit und Nächstenliebe. Sorgsam und wertschätzend nehmen wir den Verstorbenen in unsere Obhut. Respektvoll und offen begegnen wir Hinterbliebenen. In unserem Bestattungshaus gestalten wir Abschied persönlich und ehren ein vergangenes Leben liebevoll. Wie das aussehen kann, entscheiden wir mit Ihnen gemeinsam und reden über alles, was Ihnen wichtig ist.

Gerne empfangen wir Sie dazu in unserem wohnlichen Besprechungsraum mit Blick ins Grüne in Dormagen auf der Goethestraße 3d. Ob traditionell, modern oder bunt und ausgefallen – wir arrangieren eine individuelle Trauerfeier, die zu dem Verstorbenen passt und Ihren Wünschen entspricht.

„Wenn der Mensch den Menschen braucht“

Ganz besonders legen wir Ihnen ans Herz, eine Bestattung als aktive Abschiednahme zu verstehen. Mit unserer langjährigen Erfahrung stehen wir Ihnen als zuverlässige Begleiter zur Seite und finden zusammen mit Ihnen heraus, was Ihnen in der Trauer guttut und was Sie wirklich brauchen. Möchten Sie einem

geliebten Menschen eine persönliche Beigabe mit in den Sarg legen, die Urne oder Kranzschleifen selbst bemalen oder einen eigenen Text für die Trauerkarten schreiben? Können Sie sich vielleicht auch vorstellen, mit Familie und Freunden in unserem hauseigenen Abschiedsraum zusammenzukommen,

um einen Verstorbenen zu feiern und zu würdigen? Ihre Möglichkeiten, Abschied zu gestalten, sind vielfältig. Bei uns haben Sie Zeit und Raum Ihren Weg der Trauer zu gehen. Auf Wunsch unterstützen wir Sie – ganz gleich, welchen Weg Sie gehen möchten.

**Jessica & Dennis
Beitzel mit Team**



FriedWald®

Letzte Ruhe unter Bäumen

Gerne beraten wir Sie zu den vielfältigen Möglichkeiten im FriedWald.



Bestattungen Hüsgen,
Goethestraße 3d, 41539 Dormagen
Tel. 02133 – 46571
www.bestattungen-huesgen.de



In Norf trainieren talentierte Nachwuchskicker am DFB-Stützpunkt. Fotos: Jesco Neumann

Wie talentierte Nachwuchskicker in Norf gefördert werden

Im Verbandsgebiet des Fußballverbandes Niederrhein gibt es aktuell 14 DFB-Stützpunkte, wo talentierte Nachwuchsfußballer der U12 bis U15 gefördert werden – einer davon ist seit 2018 im Von-Waldthausen-Stadion des TSV Norf zu finden.

Die zentrale Lage im Rhein-Kreis Neuss, aber auch die Kapazitäten auf der Anlage seien entscheidend für die Wahl gewesen, erklärt Jesco Neumann. Seit sechs Jahren ist er Teil des Trainerteams des DFB-Stützpunkts in Norf und trainiert zusammen mit Stefan Geier, Markus

Goerlich und Sinan Muslu Fußballtalente aus dem Rhein-Kreis Neuss. „Jeder von uns Trainern kümmert sich um einen Jahrgang. Ich bin aktuell für den 2013er Jahrgang verantwortlich, das wechselt aber alle zwei Jahre bei uns“, so Neumann.

bis zu 14 übrig, sei schade, so Neumann. Aber es gelte, diejenigen Spieler zu finden, die das größte Potenzial haben und auf etwa einem Level sind. Andererseits sichten die Trainer aber auch vor Ort bei Vereinsspielen, inwieweit es weitere talentierte Fußballspieler in einer bestimmten Altersklasse gibt.

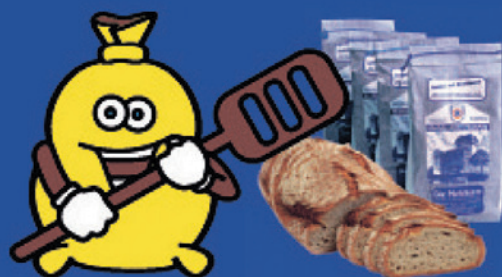
Doch wie werden Spieler überhaupt Teil des Trainings an einem DFB-Stützpunkt? Beispielsweise einen neuen U12-Jahrgang aufzubauen, sei ein langer Prozess, wie der Trainer erklärt. Einerseits lädt der Fußballkreis, hier ist es der Fußballkreis Neuss/Grevenbroich, alle Vereine seines Einzugsgebiets ein, talentierte Jugendspieler zu melden. Das seien meistens Jungs, aber auch Mädchen seien immer wieder dabei. Diese werden dann zu Sichtungstrainings auf den DFB-Stützpunkt eingeladen. „Über 100 Kinder sind das meistens“, freut sich Neumann, „es ist toll, dass die Vereine so gut mitmachen“. Bei den Sichtungstrainings gehe es schließlich darum, die Spieler zu finden, die das höchste Leistungsniveau haben. Dass man nicht allen Spielern eine Zusage für das Training am Stützpunkt geben könne, am Ende seien

Wer am DFB-Stützpunkt trainiert wird, ist dort einmal die Woche zusätzlich zum normalen Vereinstraining. Jesco Neumann erklärt: „Die meiste Arbeit wird nach wie vor in den Vereinen geleistet. Unsere Aufgabe ist es, unser Wissen an die Spieler, die willig sind, weiterzugeben und sie besser zu machen. Wir heben uns insofern vom Vereinstraining ab, dass wir die Spieler individueller sehen und durch den kleineren Kader dann auch intensiver trainieren können.“

Fluktuation in den einzelnen Jahrgängen gebe es immer. Mal würden neue Talente dazukommen, mal Spieler gehen, bei denen die Entwicklung nicht verläuft wie gedacht. Aber es gibt auch positive Entlassungen: Immer wieder wechseln Spieler in Nachwuchsleistungszent-

Die Mehlkiste

... hat alles, was Sie zum Backen brauchen.



Brückenstraße 2-6 | 41516 Grevenbroich
Tel. 02181.227925

Öffnungszeiten: Mo-Fr 15.00-18.00 Uhr
zusätzlich Mi 9.30-12.30 Uhr | Sa 9.00-12.00 Uhr



Auch außerhalb vom Fußballtraining haben die Nachwuchskicker Spaß zusammen.



ren, sprich die Jugendakademien von Profi-Vereinen wie beispielsweise Borussia Mönchengladbach oder Fortuna Düsseldorf. „Wir haben Spieler vertreten, die in der Regionalliga oder Oberliga in den Erwachsenenfußball gestartet sind, das ist ein Erfolg“, berichtet der Trainer.

Und profitiert vielleicht auch der TSV Norf davon, dass das Von-Waldthausen-Stadion

Heimat eines DFB-Stützpunkts ist? André Prein, Leiter der Fußballabteilung, erklärt: „Unseren Trainern, aber auch den Trainern hier im Neusser Süden im Allgemeinen, ist es möglich, wöchentliche Einblicke in die innovativen Trainingsmethoden des DFB zu gewinnen. Wie werden Standzeiten vermieden, wie möglichst viele Ballkontakte innerhalb einer Trainingseinheit generiert?

Da kann man viel für das eigene Training ableiten und somit die Qualität des eigenen Trainings verbessern.“ Interessant zu sehen seien außerdem die Leistungsvergleiche in Testspielen gegen andere DFB-Stützpunkte am Niederrhein. Diese würden den Leistungsstand und somit auch die Trainingsqualität der hiesigen Vereine gut abbilden. Worüber sich alle, ob

vom TSV Norf oder vom DFB-Stützpunkt, einig sind: Die Zusammenarbeit funktioniert super. „Wir sind ja nur als Gast dort, aber der Austausch mit dem Hauptverein läuft sehr gut“, berichtet Jesco Neumann. Auch André Prein weiß das freundliche und kollegiale Miteinander zu schätzen: „Die Trainer sind sehr gewissenhaft und immer ansprechbar. Das macht Spaß.“ *Daniela Furth*

BAUSTELLENRABATT

BEI EDEKA GOSSENS IN NORF !!!

Aufgrund der aktuellen Baustelle halten wir für Sie attraktive Angebote bereit. Kommen Sie vorbei, oder informieren Sie sich tagesaktuell über unsere Aktionen!

www.instagram.com/edekagossens/

Oder abonnieren Sie unseren WhatsApp-Kanal und bleiben Sie informiert.

www.facebook.com/edekagossens

JETZT SATTE RABATTE KASSIEREN !

Gossens

Der Markt der Vielfalt

Schellbergstr. 9 · 41469 Neuss-Norf · Montag bis Samstag 8 bis 21 Uhr · www.edeka-gossens.de

„Wenn ihr nicht den ersten Schritt macht, bringt das alles nichts“



Jugendcoach Osman Citir ist auf der Bühne voll in seinem Element.

Eine Veranstaltung der besonderen Art wartete kurz nach den Sommerferien auf die Jahrgangsstufe 9 der Gesamtschule Norf. Denn Jugendcoach Osman Citir, der pro Jahr bis zu 80 Auftritte an Schulen absolviert und

bekannt ist aus Beiträgen von 3sat, RTL, WDR und mehr, war mit seiner Mischung aus Stand-up-Comedy oder Motivationsprogramm zu Gast in der Aula. Aufgrund seines eigenen Werdegangs – Sohn einer türkischen Gastarbeiterfamilie, Hauptschulabschluss, anschließende Mittlere Reife und Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann – und seiner ganz persönlichen Erfahrungen bringt er den Kids dabei mit einer gekonnten Mischung aus Witz und Ernsthaftigkeit näher, wie wichtig Selbstmotivation, Eigenverantwortung, persönliches Engagement und ein respektvolles Miteinander sind, um sein Leben positiv zu gestalten. Dass kein alltäglicher Vortrag auf sie wartet, wurde den Neuntklässlern vermutlich schon klar, als Osman Citir vorab durch die Reihen ging und mit einzelnen Schülern ins Gespräch kam. Ein paar Schüler wurden dann auch

prompt Teil des Stand-up-Parts, mit dem schnell das Eis gebrochen war. Dabei machte er mit viel Witz deutlich, wie multikulturell die Schulgemeinschaft ist, scheute auch nicht vor dem einen oder anderen Vorurteil („Warum können deutsche Männer nicht tanzen?“) zurück. Einen Lacher nach dem anderen erntete Osman Citir von den Schülern. Durch seine lockere Art war er direkt auf einer Wellenlänge mit ihnen. Zum Ende dieses ersten Kennenlernens betonte er: „Wenn ich verschiedene Nationalitäten einbaue, ist es wichtig, dass wir gemeinsam lachen – nicht übereinander. Genau das verbindet uns und das haben wir gerade erlebt. Schön, dass es euch gibt.“ Während Osman Citir bereits die eine oder andere Geschichte seiner Jugend zu Beginn einfließen ließ, gab er schließlich besondere Einblicke in seine Schulzeit. Wie er erkannte, dass er und

Mitschüler sich gegenseitig helfen könnten, wenn gemeinsam gelernt wird und jeder dabei seine Stärken einbringt. „Erfolgreich wird der, der andere erfolgreich macht“, bringt Osman auf den Punkt. Wie er sich anstrengte und bewusst von negativen Einflüssen durch Klassenkameraden fernhielt, um einen entsprechenden Hauptschulabschluss zu bekommen, um die Mittlere Reife anschließen zu können. Denn sein langfristiges Ziel war es, eine Ausbildung im Einzelhandel zu machen. Er spricht aus Erfahrung, wenn er sagt: „Ich kann euch die besten Tipps geben, aber wenn ihr nicht den ersten Schritt macht, bringt das alles nichts.“ Emotional wurde es dann, als Osman Citir von der wohl schwierigsten Zeit seiner Familie erzählte. Denn 2002, in Osmans Abschlussjahr, erkrankte sein kleiner Bruder Hakan mit gerade einmal 13 Jahren an Krebs. Wie sehr er seinen Bruder liebt, brachte er seinen Zuhörern mit kleinen Anekdoten näher. Mit feuchten Augen erzählte Osman schließlich von der Diagnose, die, ganz ohne Vorwarnung, von einem auf den anderen Tag das Leben von Familie Citir veränderte: „Mein kleiner Bruder hatte einen Tumor und Lymphdrüsenkrebs im Endstadium.“ Während sein Bruder im Krankenhaus ums Überleben kämpfte, dachte Osman Citir erst ans Aufgeben und daran, die Schule abzubrechen, um für Hakan da zu sein. Doch dann sagte er sich:

Michael Bernd Team
HAARSCHNITTE

Neukirchenerstr./Ligusterweg 6
41470 Neuss-Rosellerheide
T: 02137 78 88 87
T: 0151 240 103 80

Select Salon
Bahnstr. 48 . 41469 Neuss-Norf
T: 02137 92 900 40

www.michael-bernd-team.de



Gebannt lauschten die Schüler Osman Citirs Programm. Foto: Daniela Furth

„Wie soll ich jemandem Kraft geben, wenn ich selbst keine habe? Wie Mut geben, wenn ich selbst nicht mutig bin? Wenn ich will, dass jemand kämpft, dann muss ich ihm zeigen, wie man kämpft. Denn durch aufgeben wird es nicht besser.“ Von daher hieß es: Jetzt erst recht! Denn schließlich hatte Osman für seine schulische Bildung gekämpft, um sich ein besseres Leben, als ihm vielleicht prophezeit wurde, zu erarbeiten. So machte er sich auf die Suche nach einem Ausbildungsplatz im Einzel-

handel. Viele Rückschläge zogen ihn runter, doch er blieb hartnäckig: Er machte ein Praktikum in einem Möbelhaus und beeindruckte die Inhaber mit seinem Fleiß und Engagement. Obwohl alle Ausbildungsplätze im entsprechenden Jahr bereits vergeben waren, hielt Osman Citir am Ende einen Ausbildungsvertrag in Händen. Und auch sein kleiner Bruder sagte sich: Jetzt erst recht! Er kämpfte, wie der Jugendcoach erzählt: Wenn Ärzte beispielsweise sagten, er könne nicht mehr laufen,

lief er ein paar Schritte. Wie die schwere Zeit für die Familie ausging, berichtet Osman dann mit deutlicher Freude: „Mein Bruder hat das Unmögliche möglich gemacht und die Krankheit besiegt. Heute ist er 37 Jahre alt.“ Gleichzeitig appelliert er an die Schüler: „Es gibt sicher auch hier junge Menschen, die jeden Tag kämpfen. Denen man das in der Schule nicht anmerkt, aber zuhause fällt die Maske. Gebt euch bitte nicht auf, es kommen bessere Zeiten! Vergesst nicht: Wer kämpft,

kann vielleicht verlieren. Aber wer nicht kämpft, hat bereits verloren.“ Dass Osman Citir mit seinem sehr persönlichen Programm auch bei den Gesamtschülern etwas bewegte, zeigte sich bereits in der Pause, als Schüler auf ihn zugehen und ihre Geschichten mit ihm teilen. Nach diesem „Eisbrecher“ zu Beginn der Veranstaltung ging es zum Abschluss ins Detail, genauer gesagt in Livecoachings. Dort griff Osman bestimmte Themen und Teile seines Werdegangs wieder auf, nannte zum Beispiel Gründe, warum er eine Absage auf eine Ausbildungsbewerbung bekommen hat, bei der er sich so sicher war, den Platz zu bekommen. Und nicht zuletzt vermittelte er, wie lernen Spaß machen kann. Daniela Furth

SOMMER SPECIAL AKTION

RÖDELBRONN-MARKISEN

AKTIONS-RABATT!*

* **10 %** auf alle VARISOL-Markisen

* **15 %** auf Markisentücher

Gültig bis zum
30.09.2025

Ihr Service-Fachmarkt in Neuss.

Schellbergstr. 7a • 41469 Neuss • 0 21 31 - 4 40 51

www.roedelbronn-markisen.de

CHIROPRAKTIK · OSTEOPATHIE

JENS FRICKE

Heilpraktiker: Rücken- und Schmerztherapie

Traumatherapie ADS/KISS

Psychosomatische Erkrankungen

Lehrer für asiatische Kampfkünste

Vitalfeldtherapie

Kranichstraße 6a • 41469 Neuss (Norf)

Tel. 02137/999588 • Fax 02137/999 587

www.heilpraxis-fricke.de

„Es werden Jahr für Jahr mehr Eichhörnchen“

Eng zusammengeku- schelt liegen die beiden Eichhörnchen-Jungtiere Leni und Simon in Claudia Peeters Hand. Mit gerade einmal drei Wochen kam Leni, die aus einem 14 Meter hohen Baum gestürzt ist, in die Auffangstation des Vereins „Eichhörnchenrettung Neuss“ in Norf. Simon war sogar nur wenige Tage alt. „Er war ein ‚Nackie‘, ein Eichhörnchenbaby ohne Fell und mit noch geschlossenen Augen“, erklärt Claudia Peeters, die sich ganz bewusst für den Namen Simon entschieden hat. Denn mit Eichhörnchenbaby Simon fing 2004 ihre Liebe zu den Nagetieren an. Und da der derzeit aufzupäppelnde Simon ihr Herz genauso im Sturm eroberte, lag die Namensgebung nahe.

Auf mittlerweile über 20 Jahre in der Eichhörnchenrettung kann Claudia Peeters zurückblicken. Seit gut 16 Jahren hat sie eine eigene Eichhörnchen-Notfallstation in ihrem Zuhause. Drinnen päppelt sie kranke und die jüngsten Tiere mit Kuschelko-

bel oder, sofern nötig, Inkubator auf. „Alle zwei Stunden müssen die ganz kleinen Hörnchen gefüttert werden“, erklärt die Tierschützerin, dass sie oft rund um die Uhr um Einsatz ist. Draußen wartet dann eine geräumige Voliere zum Toben für die größeren Hörnchen, bis sie ausgewildert werden können. Drei Ehrenamtler unterstützen die Norferin hier bei der Arbeit. Und knapp drei Jahre ist es nun her, dass sie mit einigen Mitstreitern den Verein Eichhörnchenrettung Neuss gründete und seither mit Erik Malter das Vorsitzenden-Duo bildet.

Jede Menge Eichhörnchen hat Claudia Peeters über die Jahre aufgezogen und sie stellt fest: „Es werden Jahr für Jahr mehr.“ Der Verlust von Lebensraum, die Gefahren durch den Straßenverkehr und andere Umweltfaktoren setzen den kleinen Nagetieren zu. Allein in diesem Jahr kamen bis August knapp 70 Tiere in die Notfallstation. Um bis zu zehn Tiere könne sie sich in ihrem Zuhause in Norf küm-

mern, Erik Malter und seine Frau Judith könnten vier Tiere aufnehmen. Obendrein hat Peeters seit einiger Zeit weitere Pächler, unter anderem in Mönchengladbach, die sich um bis zu 14 Tiere kümmern können. So hat sich die Kapazität bald verdoppelt. „Ich glaube, es vergeht kein Tag, an dem ich mal keine Hörnchen hier habe“, resümiert die Norferin.

Auch wenn Claudia Peeters sich freut, dass viele Menschen immer aufmerksamer werden, wenn es um Wildtiere geht, betont sie: „Nicht bei jedem Tier ist es nötig, es aufzunehmen.“ Wer ein Eichhörnchen findet, könne sich gerne immer an die Eichhörnchenrettung Neuss wenden (Kontaktmöglichkeiten siehe Kasten), um Hilfe zu bekommen.

Worauf es bei einem Fund zu achten gilt: Wenn ein Jungtier aus einem Nest gestürzt ist und die Mutter in der Nähe ist, kann versucht werden, eine Rückführung durchzuführen. „Wir haben extra eine Tonaufnahme, wo



Babygeschrei drauf ist, die man per WhatsApp anfordern kann“, erklärt Peeters. Rückführungen seien in 90 Prozent der Fälle erfolgreich, „so klein wie die Tiere sind, sie schreien sehr laut und sind nicht zu überhören“.

Sollte die Mutter nicht in der Nähe sein und es sich um ein noch nacktes Eichhörnchenbaby handeln, sollte das Tier sofort aufgenommen und gewärmt werden. Denn die Jungtiere können ihre Körpertemperatur noch nicht halten und kühlen schnell aus. Körperwärme ist dabei ideal für die Tiere, man kann sich aber auch zum Beispiel mit einer in ein Handtuch gewickelten Wärmflasche behelfen, auf die man das Eichhörnchen dann für den Weg zur Notfallstation legen

Versicherungen
Holz



**Unabhängig,
maßgeschneidert,
kompetent,
vor Ort!**

Inh. Ilona Wagemann • Versicherungsmakler
Vellbrüggener Str. 16 • 41469 Neuss
Telefon 02137/3022 • ilona.wagemann@holz-versicherung.com

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Mo., Di. und Do. von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Mittwoch- und Freitagnachmittag • Termine nach Vereinbarung

TSV NORF
DA IST BEWEGUNG DRIN

**ab 14,95€
pro halbe
Stunde**

Kindergeburtstag / Turniere: Mo-So 8.00-22.30 Uhr
Für Betriebsmannschaften, Vereine, Familien, Schützengzüge,
Hobbyteams / Online buchen: www.arena.tsv-norf.de

kann. Und ganz wichtig: Kein Futter und keine Flüssigkeiten geben! Wenn adulte Tiere dringend Hilfe benötigen, seien sie übrigens alles andere als scheu gegenüber Menschen. Tiere, die auf einen zulaufen oder sogar an einem hochklettern, „schreien“ schon förmlich nach Hilfe“. Auch diese sollten aufgenommen und zur Notfallstation gebracht werden. Ein Tipp von der Expertin: „Wenn man ein Eichhörnchen findet, bei dem der Schwanz noch eng anliegt und nicht aufgefährt ist, ist es immer ein Notfall. Denn sie können sich noch nicht selbst versorgen.“

Wenn die Eichhörnchen alt genug, vor allen Dingen aber fit sind, ist es an der Zeit, sie zu auszuwildern. Denn das sei, auch wenn die Trennung oft schmerze, immer das Ziel,

so Claudia Peeters. Was das Auswildern erleichtert: Die Tiere reagieren zwar auf ihre Bezugspersonen, doch je älter die Hörnchen werden, umso scheuer werden sie. Seit mehreren Jahren arbeitet die Norfer Notfallstation bereits mit dem Grafenberger Wildpark, wo die Tiere Dank mehrerer Volieren direkt im Wald ausgewildert werden können. Bald soll es so eine Möglichkeit übrigens auch in Neuss geben, freut sich die Norferin zu berichten. In der Nähe des Kinderbauernhofs würde dem Verein ein Grundstück zur Verfügung gestellt, auf dem eine Voliere gebaut werden soll. „Die Stelle ist ideal, um die Hörnchen dort laufen zu lassen kann. Der Lebensraum ist wirklich schön und es gibt genug Futterbäume“, erzählt die Tierschützerin.



Claudia Peeters mit Eichhörnchen Simon, das sie als Baby zum Päpeln aufgenommen hat: Fotos: Daniela Furth



Hausgemachte Qualität und eigene Erzeugnisse mit Persönlichkeit – dafür steht der Dammer-Hof in Neuss-Bettikum



DAMMER HOF

**Eigene Metzgerei • Obst und Gemüse
Blumenschmuck**

Durch eine enge Zusammenarbeit mit

Frank Groten - Die Fleischer

aus Grevenbroich-Hemmerden können bei uns im Dammer-Hof hausgemachte Produkte in hervorragender Qualität angeboten werden.





Metzgerei Dammer-Hof

Im Kamp 11 • 41470 Neuss

Telefon 0 21 37 / 78 79 05 • Fax 0 21 37 / 78 79 15

Öffnungszeiten:

Donnerstag + Freitag 09.00 - 18.00 Uhr durchgehend

Samstag 09.00 - 13.00 Uhr

Herzlich willkommen

... in Deiner Fachpraxis für moderne Kieferorthopädie bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

**KIEFER
ORTHO
PÄDIE**
AM LESSINGPLATZ

Dr. Florian Greis

Kieferorthopädie am Lessingplatz

Thomas-Mann-Straße 7-9

41469 Neuss-Norf

Tel. 02137 79 39 000

info@neuss-kfo.de

www.neuss-kfo.de

 @dr.florian.greis
 Dr. Florian Greis
 @dr.florian.greis



TERMIN
ONLINE BUCHEN!





Junge Eichhörnchen, die Claudia Peeters per Hand füttern muss, leben in Kuschkeln oder auch einem Inkubator in ihrem Haus.

Fotos: Daniela Furth

Bei der Eichhörnchenrettung Neuss ist also nach wie viel los. Doch das hält Claudia Peeters nicht davon ab, neue Projekte anzugehen. Nach einem Gespräch mit Reporterin Susanne Brügge wurde die Idee geboren, gemeinsam ein Buch über Eichhörnchen herauszubringen. Denn über die Jahre hat sich Claudia Peeters ein großes Wissen über die Nager angeeignet und kann obendrein viele Geschichten über ihre Findelkinder erzählen. „Von Simon zu Simon

geht es quasi“, erklärt sie, „wir haben den Simon, den ich aktuell aufpäpple, täglich fotografiert, um zu zeigen, wie sich die Tiere von Tag zu Tag entwickeln.“ Derzeit arbeiten die beiden Frauen fleißig an dem Buch, wann eine Veröffentlichung geplant ist, steht aktuell noch nicht fest.

Wer die Eichhörnchenrettung Neuss kennenlernen möchte, hat am 21. September von 10 bis 17.30 Uhr beim Wildparkfest im Grafenberger



MALERMEISTER
Daniel Pagel



Lessingplatz 3
41469 Neuss (Norf)
02137 - 92 18 59

info@maler-pagel.de
www.maler-pagel.de



Marmor Duarte

IN NATURSTEIN

40
1976
2016

Attraktive Küchengestaltungen mit Marmor



Marmor Duarte GmbH & Co. KG
Mainstr. 123 • 41469 Neuss
Tel.: +49 2137 12192
Fax: +49 2137 3062
E-Mail: info@marmor-duarte.de





Wald, Rennbahnstraße 60, Düsseldorf, die Möglichkeit. Dort wird es Mitmachaktionen und jede Infos zu Eichhörnchen und anderen Tieren geben. *Daniela Furth*

Die Eichhörnchenrettung Neuss

Alle Infos rund um die Arbeit des Vereins Eichhörnchenrettung Neuss, Unterstützungsmöglichkeiten und jede Menge Wissenswertes zu den kleinen Nagern gibt es auf der Homepage www.eichhoernchenrettungneuss.de.

Einblicke in die Notfallstation geben die Ehrenamtler außerdem auf Facebook und Instagram (@eichhoernchenrettung.neuss).

Bei einem Fund ist das Eichhörnchen-Infotelefon zu erreichen unter 0172/5 23 29 01 (Claudia Peeters) oder 0163/6 40 75 65 (Erik Malter).

Neuss - Hoisten

In der Hött & Hochstadenstraße

PICK
PROJEKT



Der Neusser Ortsteil Hoisten blickt auf eine lange Geschichte zurück und zählt heute zu den begehrtesten Wohnlagen in Neuss. Auf dem Grundstück In der Hött 4 – im Ortskern – entsteht ein modernes Wohnhaus mit sieben barrierefreien Eigentumswohnungen zwischen 50 und 81 m². Alle Wohnungen sind bequem per Aufzug erreichbar und verfügen über schwellenfreie Zugänge zu Duschen, Balkonen oder Terrassen. In direkter Nachbarschaft an der Hochstadenstraße entstehen zwei Doppelhaushälften mit ca. 123 bzw. 136 m² Wohnfläche. Sie verfügen jeweils über einen Garten mit Terrasse in Südlage und eine Garage. Effiziente Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen sorgen in beiden Bauvorhaben für nachhaltiges Wohnen ganz ohne fossile Energieträger. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

02181.4747
www.pick-projekt.de

PICK PROJEKT GMBH | Heinrich-Goebel-Str. 1 | 41515 Grevenbroich | info@pick-projekt.de

SV 1930 Rosellen glänzt bei Rope Skipping Weltmeisterschaft in Japan



Mächtig stolz können die Rope Skipper aus Rosellen auf ihre Leistung sein. Foto: privat

— ANZEIGE —

— ANZEIGE —

Die Prophylaxe dient der Erhaltung der Mundgesundheit, denn Vorbeugen ist besser als reparieren oder wiederherstellen.



Unsere Gesundheit ist das wichtigste Gut das wir haben, aus diesem Grund sollten wir alles daran setzen diese aufrecht zu erhalten. Heute befassen wir uns mit dem Thema der Mundgesundheit.

Immer mehr Studien zeigen den Zusammenhang zwischen Zahngesundheit und der allgemeinen Gesundheit. Ein kranker Zahn oder entzündetes Zahnfleisch kann sich auf den gesamten Organismus auswirken. Bakterien gelangen über den Blutkreislauf aus den Zahnfleischtaschen an unsere inneren Organe und

stellen hier einen Risikofaktor für die Entstehung anderer Krankheiten dar. Studien haben gezeigt, dass es eine Wechselwirkung zwischen Diabetes und Parodontitis gibt. Somit haben Diabetiker ein erhöhtes Risiko an einer Parodontitis zu erkranken und umgekehrt ist der Blutzuckerspiegel bei Patienten mit Parodontitis deutlich schwieriger einzustellen. Zudem zeigte sich in Studien, dass Patienten mit Parodontitis ein erhöhtes Risiko für Kardiovaskuläre Erkrankungen haben, also für Herz- und Gefäßerkrankungen. Diesen Risikofaktor kann man allerdings mit einfachen Mitteln reduzieren.

Ein wichtiges Instrument dafür ist die regelmäßige Prophylaxe in der Zahnarztpraxis. Die professionelle Zahnreinigung bildet hierbei den wichtigsten Bestandteil. Selbst bei der besten und motiviertesten häuslichen Mundhygiene schafft es niemand sämtliche Zahnoberflächen von bakterieller Plaque und Zahnstein

zu befreien. Das speziell geschulte und fortgebildete Team der Prophylaxe Assistentinnen Ihrer Zahnarztpraxis entfernt Zahnbeläge und Verfärbungen mit schonenden Methoden.

Des Weiteren stellen Ihre Prophylaxe-Assistentinnen gemeinsam mit Ihnen einen individuellen Plan auf wie Sie auch zu Hause eine optimale Mundhygiene, ganz auf Ihre Situation zugeschnitten erzielen können. Denn nur mit Ihrer Mithilfe haben Sie die besten Chancen, dass Sie dauerhaft gesunde

Zähne behalten. Nicht nur dass Sie sich durch die zweimal im Jahr durchgeführte Zahnreinigung vor Zahnerkrankungen wie zum Beispiel Karies, vor Erkrankungen des Zahnfleisches, die schnell in eine Parodontitis über gehen können, schützen, zusätzlich lassen sich so Probleme wie Mundgeruch beheben und auch die Erscheinung Ihrer Zähne verbessert sich.

Ein weiterer und nicht unerheblicher Vorteil einer regelmäßigen Prophylaxe ist, dass dies die kostengünstige Alternative zu künstlichem Zahnersatz ist.

**nov.
esia
dent.**
Ihr schönstes Lächeln.

Ihre Adresse für
moderne Zahnmedizin
und Implantate am
Reuschenberger Markt

Dr. med. dent.

Natalie Hülsmann-Petry
Am Reuschenberger
Markt 2 · 41466 Neuss
Tel. (02131) 20 66 999
info@novesiadent.de



Das eine oder andere Erinnerungsfoto durfte natürlich auch nicht fehlen. Foto: privat

Mit beeindruckenden Leistungen und strahlenden Gesichtern kehrten vier Springerinnen des SV 1930 Rosellen von der Rope Skipping Weltmeisterschaft aus Japan zurück. Vom 27. Juli bis 3. August trafen sich in Kawasaki die besten Rope Skipper der Welt – und das Team aus Rosellen vertrat dabei nicht nur seinen Verein, sondern auch Nordrhein-Westfalen und Deutschland auf internationaler Bühne.

Die Athletinnen Melina Krause, Leandra Krause, Sophie Kleine-Voßbeck

und Anna-Lena Niemann traten in sechs verschiedenen Teamdisziplinen an.

Das wochenlange, intensive Training, um sich auf solch einen Wettkampf vorzubereiten, zählte sich aus: Die Sportlerinnen sicherten sich die Bronzemedaille im Single Rope Team Freestyle. Die Springerinnen konnten aber nicht nur im Single Rope Team Freestyle den 3. Platz holen, sondern auch in einer anderen Disziplin glänzen: Melina und Leandra sprangen in der Disziplin 2x30 Sekunden Double Under Relay fantastische 185 Double Unders, was dem deutschen Rekord entspricht.

Neben den sportlichen Erfolgen war der Wettkampf auch eine wertvolle Erfahrung. „Die Energie, die Atmosphäre und die Unterstützung aus der Heimat haben uns unglaublich motiviert“, so das Team.

Ein besonderer Dank gilt Anna-Lena, die als Kampfrichterin bei ihrer ersten internationalen Herausforderung hervorragende Arbeit leistete. Ermöglicht wurde die Reise unter anderem durch den Sponsor FaSi-plus GmbH, zahlreiche Spenden sowie die tatkräftige Hilfe der Joy



Von links: Sophie Kleine-Voßbeck, Leandra Krause, Melina Krause und Anna-Lena Niemann konnten sich bei der Rope Skipping Weltmeisterschaft in Japan die Bronzemedaille in der Kategorie Single Rope Team Freestyle sichern. Foto: SV Rosellen

Jumpers, die das Team in Vorbereitung und Training begleiteten. „Ohne diese Unterstützung wäre die Teilnahme nicht möglich gewesen“, betonten die Sportlerinnen.

Mit Medaille und unvergesslichen Erinnerungen im Gepäck blicken die Springerinnen nun auf eine erfolgreiche WM zurück – und sind motiviert für die Zukunft.

GEBÄUDETECHNIK
TIM KRIEGER

Sanitär & Heizung • erneuerbare Energien
Solaranlagen • moderne Badgestaltung
Kundendienst / Wartung • Rohrreinigung

St.-Antonius-Str. 47 • 41470 Neuss
Telefon: 02137 - 99 80 810
info@krieger-heizungundbad.de
www.krieger-heizungundbad.de

WILH. SCHLANGEN
MEISTERBETRIEB

Ihr Dachdecker

- BEDACHUNGEN
- BAUKLEMPNEREI
- ABDICHTUNGEN
- FASSADEN

Wilh. Schlangen GmbH
Raiffeisenstraße 6a
41470 Neuss
Telefon (02137) 77492
Telefax (02137) 7560
Mail schlange.gmbh@t-online.de

Mitglied im Leistungsverband der Dachdeckerinnung



Im Vereinsheim des SV Rosellen treffen sich die „Hornets“ zweimal wöchentlich zum Training. Fotos: Hornets

Eine Steuerberatungskanzlei, die mehr für Ihr Unternehmen will !

- ✓ Nachhaltig Steuerlast reduzieren
- ✓ Zeit sparen durch volle Digitalisierung
- ✓ schnelle Kommunikation

Jetzt auch Mandant werden !

**Steuerberatung
RICHARDT**

Steuerberater Marcel Richardt
Raiffeisenstraße 4
41470 Neuss

www.stb-richardt.de
mr@stb-richardt.de
Tel: +49 2137 6732



Ihr Partner für Wärmepumpen & Bäder
02137-1474641 • info@beyler-neuss.de
www.beyler-neuss.de



Beyler GmbH
Gierer Straße 55
41470 Neuss



Jetzt starten die „Hornets“ im Ligabetrieb durch

Was früher eher als Kneipensport bekannt war, ist heute immer weiter auf dem Vormarsch in Vereinen und Clubs: Darts. Auch beim SV Rosellen wurde der Trend erkannt, sodass es nun seit zwei Jahren eine eigene Trendsportabteilung gibt, in der die Dartspieler der „Hornets“ zuhause sind. Im Vereinsheim des SV Rosellen treffen sich die Dartspieler immer dienstags und donnerstags ab 19.30 Uhr, um gegeneinander zu spielen. 30 Mitglieder, von erfahrenen Dartspielern bis hin zu ambitionierten Hobbyspielern, haben die „Hornets“, berichtet Abteilungsleiter Fabian Fassbender: „Bei dieser Anzahl mussten wir einen Aufnahmestopp verhängen, da wir nur fünf Dartboards im Vereinsheim installieren können.“ Der Grund dafür lässt den Abteilungsleiter schmun-

zeln: „Es gibt einfach zu viele Fenster.“ Dafür wurde der vorhandene Spielbereich nach und nach aber noch besser ausgestattet, unter anderem mit Beleuchtung und Monitoren, wo die Punkte dank einer entsprechenden Software verfolgt werden können. Auch wenn die Abteilung derzeit ihre Maximalgröße erreicht hat, können sich Interessenten gerne melden (weitere Infos unter www.sv-rosellen.de/trendsport), lädt Fabian Fassbender ein: „Jeder kann sich auf unsere Warteliste setzen lassen. Sobald ein Platz frei wird, informieren darüber.“ Eine besondere zukunftsweisende Entscheidung trafen die „Hornets“ schließlich, als sie sich dazu entschieden, am Ligabetrieb des Nordrhein-Westfälischen Dartverbands (NWDV) teilzunehmen. In der Kreisliga

Nordrhein Süd 1 stellen die Rosellener Dartspieler mit ihrem 25 Mann starken Kader seit Anfang September gegen neun andere Teams aus der Region ihr Können unter Beweis. Bis nach Aachen wird es für die „Hornets“ für die 18 Spiele, bei denen jeweils sechs Spieler pro Team antreten, in dieser Saison gehen. Anders trainiert werde mit Blick auf den Ligabetrieb nicht, wie Fabian Fassbender erklärt. Lediglich daran, dass dort auch im Doppel gespielt wird, müsse man sich gewöhnen: „Durch hat man viel länger Zeit zwischen den Würfeln.“ In der ersten Saison gelte es nun jedenfalls auszuloten, wie stark die gegnerischen Mannschaften sind. Mit der gesammelten Erfahrung ist dann das große Ziel, in der Liga aufzusteigen. *Daniela Furth*



Dartturnier

Am Samstag, 4. Oktober, laden die „Hornets“ zu ihrem ersten großen Dartturnier in die Gymnastikhalle der St. Peter Grundschule, Rosellener Schulstraße 9, ein. Einlass ist ab 16 Uhr, der Anwurf um 17 Uhr. Ob alter Hase oder Dartneuling, alle sind herzlich eingeladen, teilzunehmen. 64 Startplätze (ab 16 Jahre) gibt es (bei Redaktionsschluss waren noch ein paar Plätze frei). Gespielt wird sowohl in Gruppen, als auch in spannenden K.O.-Runden. Anmeldungen nimmt Fabian Fassbender per Mail an fabian.fassbender@svrosellen.de entgegen. Die Startgebühr beträgt 8 Euro. Es wird keine Gewinnausschüttung geben, der Spaß am Sport steht beim Turnier im Vordergrund. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls bestens gesorgt. Zuschauer sind herzlich willkommen!





Kleintierpraxis

Astrid Urlaub

Schützenstr. 6b
41469 Neuss

Tel. & Whatsapp
02137-9275511

Sprechstunden
Mo. - Fr. 10.00-12.00Uhr
Mo./Die./Do. 16.00-18.00Uhr

www.tierarzt-in-neuss.de





THOMAS KROLL

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

NEUANLAGE-UMGESTALTUNG-PFLEGE

TEL.: 0176/23522642





WWW.GALABAU-KROLL.DE

INFO@GALABAU-KROLL.DE

Gutes tun in der Heimat: Schützen unterstützen!

Seit vielen Jahren gilt in der Schützenbruderschaft St. Peter und Paul Rosellerheide-Neuenbaum das Motto „Schützen setzen Zeichen“. Die Umsetzung dieses Mottos lässt sich an vielen Beispielen aufzeigen, sei es die Erhaltung der Denkmäler im Ort, die wöchentliche Reinigung des Pitter-un-Paul-Platzes, Ausrichtung des alljährlichen Seniorenkaffees, Hilfen für alte und/oder behinderte Menschen während der Corona-Pandemie und vieles mehr. Auch beim Schützenfest in diesem Jahr wurden seitens der Schützenfamilie zwei Projekte tatkräftig unterstützt. Das amtierende Königspaar, Dr. Rüdiger Bamfaste und Tochter Kathrin, hatten bereits im Vorfeld die Bitte geäußert, während der Festtage und bei der Krönung möglichst auf die Überreichung von Blumensträußen/Gestecken et cetera zu verzichten und ihnen den dafür vorgesehen Betrag als „Flachgeschenk mit Inhalt“ (Geldspende) zukommen zu lassen. Aufgrund dieser Aktion und weiterer privater Spenden inklusive seitens des Königspaares konnte eine

Gesamtsumme von 1.555 Euro an die Michael Holm Stiftung überwiesen werden. Die Stiftung unterstützt Kinder im Rhein-Kreis-Neuss, die sich in einer Notlage befinden, nicht älter als 13 Jahre sind und ihren Wohnsitz im Rhein-Kreis-Neuss haben. Michael Holm, Gründer und Namensgeber der Stiftung hat am Schützenfestsonntag im Festzelt die Zielsetzung seiner Stiftung selbst erläutert. Die Stiftung arbeitet ausschließlich gemeinnützig und nicht gewinnorientiert. Das wichtigste Argument für die Schützen vor Ort, dieses Projekt zu unterstützen. Eine weitere Aktion fand am Schützenfestmontag großen Zuspruch bei den Schützen/Menschen vor Ort. Das „Rope Skipping Team“ des SV Rosellen hatte die deutsche Meisterschaft in dieser noch relativ jungen Sportart für sich entschieden und sich damit für die Weltmeisterschaft in Kawasaki/Japan qualifiziert. Problem war jedoch, dass die Reise zur WM fast komplett privat finanziert werden musste. Spontan hatte man sich für einen Gastauftritt im Festzelt entschieden,

bei dem die jungen Damen ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellten. Neben großem Applaus, geizten die Festzeltbesucher auch nicht bei der anschließenden „Hutsammlung“, um die Finanzierung der Japanreise zu unterstützen. Es „klingelte“ nicht, sondern es „knisterte“ im Hut. 1.169 Euro kamen zusammen und wurden seitens der Bruderschaft noch um 500 Euro „aufgestockt“. Es hat sich gelohnt! Die „Rope-Skip-Mädels“ haben bei der WM in Japan den dritten Platz und damit die Bronze-Medaille errungen. Die Schützen in Rosellerheide-Neuenbaum freuen sich natürlich sehr und sind auch ein kleines bisschen stolz, dass sie zu diesem Erfolg beitragen konnten. Was das für manche

Bruderschaft lädt ein
Am Donnerstag, 27. November, lädt die Schützenbruderschaft St. Peter und Paul Rosellerheide-Neuenbaum wieder alle Senioren ab 70 Jahren zum traditionellen Seniorenkaffee ein. Los geht es um 14 Uhr im Heidezentrum. Karten zum Preis von 5 Euro gibt es an folgenden Verkaufsstellen:
10. Oktober, 9 bis 12 Uhr, im ehemaligen Pfarrbüro Rosellen
17. Oktober, 9 bis 12 Uhr, im ehemaligen Pfarrbüro Rosellen
24. Oktober, 14 bis 16 Uhr, im Heidezentrum

Menschen vor Ort bedeutet, lässt sich an der Bemerkung einer alten Dame (90 Jahre) ablesen: „Kaum zu glauben, dass ‚Rosellen‘ (gemeint ist der SV Rosellen) zu meiner Zeit einfach bloß ein kleiner Dorffußballverein war. Unhück fahren die bis no Japan!“ (ungläubiges Kopfschütteln)



Das amtierende Königspaar, Dr. Rüdiger Bamfaste und Tochter Kathrin, sammelte Spenden für die Michael Holm Stiftung. Foto: Bruderschaft

 HAUSHAUPTAUFLÖSUNG VALENTIN	Persönlich für Sie da, professionell im Ergebnis
Haushaltsauflösungen Wohnungsaufösungen Entrümpelungen	02137- 796 20 76 0176 - 37 28 38 47 www.ha-v.de kontakt@ha-v.de

Mode & Schönes

die etwas andere Boutique

Shoppe jetzt deine neuen, stilvollen Herbsttrends!!

Sommerliche Teile
noch stark reduziert!

von Größe 36-54

Jakobusplatz 5, GV-Neukirchen

Di., Do. u. Fr.: 10.00-18.00 Uhr, Mi.: 10-12.30 Uhr

„Der Heiland kommt!“

Zum Ende des Jahres geht es noch einmal rund im Comedy-Salon von Michael Bernd an der Neukirchner Straße / Ligusterweg. Denn es heißt: Der Heiland kommt! „Und das bei uns schon im November“, lacht Michael Bernd.

Comedian C. Heiland kommt am Freitag, 7. November (Einlass ab 19.30 Uhr), mit seinem neuen Programm „Wahre Schönheit kommt von außen“ in den Comedy-Salon und wird für ordentliches Lachmuskeltraining sorgen. Es wird furioser denn je und begleitet wird er... von sich selbst.

Natürlich wieder auf seinem Omnichord, einem elektro-

nischen Musikinstrument, weil das Ding seinen Geist einfach nicht aufgeben will.

Dieses Mal geht es in seinem Programm um das Thema innere Schönheit, äußere Schönheit, Liebe und Wurstsalat. Heutzutage spritzt man sich Dichtungssilikon unter die Haut, um vermeintlich schönere Lippen zu haben. Und das in Zeiten von Mikroplastik. C.Heiland findet: „Sie können viel einfacher betörende Lippen bekommen. Es reicht schon, jeden Tag ein paar nette Worte zu sprechen.“

Es sei Heilands ehrlichstes, schönstes und wahrscheinlich erotischstes Programm, heißt es: „Denn wir wer-

den alle nicht jünger. Da sind Äußerlichkeiten nicht mehr bloß zweitrangig.“ C. Heiland klärt endgültig die Frage, ob wahre Schönheit wirklich von innen kommt und wenn ja, warum sie da so lange faul herum lag.

Karten zum Preis von 22 Euro können bei Michael Bernd und seinem Team im Salon an Neukirchner Straße / Ligusterweg oder unter Tel. 02137/78 88 87 erworben werden. -difu

Mit seinem Programm „Wahre Schönheit kommt von außen“ kommt C. Heiland in den Comedy-Salon im Neusser Süden.

Foto: Olli Haas



Anzeige

Bommers – 130 Jahre Tradition (1894-2024)

Der Garten- und Futterfachmarkt Bommers an der Eppinghovenerstraße 33 in Neuss-Holzheim

1.000 m² Einzelhandel

Eröffnung 6. März 1993

Bommers Hundefutter

5 verschiedene Sorten
2 kg / 6 kg / 12 kg
2 kg ab

14,95 €

Bommers Blumenerde

3 x 50 Liter Sack
Für alle Zimmer-,
Balkon- und
Terrassenpflanzen
1 x 50 Liter Sack 8,90 €

23,50 €

Emsland Pflanzerde

80 Ltr. Sack 8,25 €
Rindenmulch
70 Ltr. Sack 10,95 €
Pinienrinde
70 Ltr. Sack ab 9,75 €

Bommers

Unser bester Dünger für
alle Garten-, Gemüse-
und Zimmerpflanzen
flüssig, 1.000 ml

8,95 €

BOMMERS Blumendünger Vollnahrung

flüssig, 1.000 ml

4,95 €

Mann / Hauert Progress Herbstrasendünger

2,5 kg / 5 kg / 10 kg
100 m² / 200 m² / 400 m²
2,5 kg ab

15,49 €

auch Propangasflaschen, Grillkohle,
Grillbriketts, Grillzubehör, Futtertonnen,
Feuerzeuge, Feuerzeuggas, Taschen-
lampen, Messer, verschiedene Brennstoffe
vorrätig, Pechfackeln und Bodenkerzen

Tel. 02131/464 651
Öffnungszeiten sind montags
bis freitags von 8.00 bis 12.30
Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr
sowie samstags von 8 bis 12.30
Uhr. Weitere Informationen gibt
es auch im Internet unter:
www.bommers.de.



Jetzt neu

Nobby Hunde-Snackbar
25 verschiedene Snacks
ab 0,29 €



Heide-Apotheke

E-Rezept

Lösen Sie Ihr E-Rezept unkompliziert bei
uns ein. Wir beraten Sie ausführlich.



Wir sind auch
online für Sie da

Inh. Fabian Becker
Neukirchner Straße 11
41470 Neuss-Rosellerheide
Telefon 0 21 37/6 04 74
Telefax 0 21 37/74 08
www.heide-apotheke-neuss.de



Wo kreatives Chaos und Glauben zusammenkommen



Pastoralreferent Thomas Burgmer im Pfarrgarten von St. Peter Rosellen. Dort findet, im Wechsel mit St. Andreas Norf, die Chaoskirche statt. Foto: Daniela Furth

Im kreativen Chaos spielen und basteln, Neues entdecken und das Thema Kirche und Glauben mit allen Sinnen erleben – darum geht es bei der „Chaoskirche“. Das Konzept stamme aus England, erklärt Pastoralreferent Thomas Burgmer. Mit der so genannten „messy church“ machte sich 2004 eine Gemeindegruppe auf

den Weg, um mit Kreativität, Spaß und Willkommenskultur mehr Familien und Kinder zu erreichen und sie auf ihrem Glaubensweg zu begleiten. Dieses besondere Familienangebot für Kinder bis acht Jahren und ihre Familien gibt es nun auch schon seit mehreren Jahren im Neusser Süden. Genauer gesagt in den Gemeinden St. Andreas Norf und

St. Peter Rosellen. Dreimal im Jahr findet die Chaoskirche statt, samstags von 10 bis 13 Uhr, immer im Wechsel zwischen Norf und Rosellen.

Seit gut drei Jahren kümmert sich Pastoralreferent Thomas Burgmer um die Organisation des Angebots. Unterstützt wird er dabei von einem Team aus Ehrenamtlern – teils Eltern, die Kinder im passenden Alter haben, aber auch andere Menschen, die den kirchlichen Gedanken in dieser besonderen Form weitertragen möchten. „Wir freuen uns über alle Menschen guten Willens, die uns unterstützen möchten. Jeder kann dabei so mitwirken, wie es für ihn am besten passt“, betont Burgmer. Denn die Chaoskirche ist immer wieder anders und hat nur einen groben Rahmen vorgegeben. „Für mich ist die Chaoskirche wie ein großer, langer Gottesdienst“, erklärt Thomas Burgmer. So werde immer um 10 Uhr mit einem Kreuzzeichen und einem Lied gestartet. Danach können Kinder und Eltern verschiedene Angebote an mehreren Stationen wahrnehmen –

egal, in welcher Reihenfolge. Und auch, wenn das Interesse größer ist, einfach zu spielen, ist das kein Problem. Gegen 12 Uhr gebe es dann ein Abschlussspiel, bevor man einen kleinen Wortgottesdienst in der Kirche abhalte. Zum Abschluss werde schließlich gemeinsam Mittag gegessen. Wichtig dabei, so der Pastoralreferent: „Die Chaoskirche ist keine Kinderbetreuung. Hier geht es darum, dass Kinder etwas zusammen mit ihren Familien machen.“

Jede Chaoskirche steht dabei unter einem anderen Thema oder einer biblischen Erzählung. „Was bewegt die Familien?“ Diese Frage stelle sich das Team als erstes bei der Themenfindung, so der Pastoralreferent. Von da werde geschaut, wie die Verbindung zum Biblischen oder dem Wirken Jesus Christus geschaffen werden könne. „In einem ersten digitalen Treffen brainstormt das Team immer, was wir uns für die nächste Chaoskirche vorstellen“, erzählt Thomas Burgmer. Drei bis vier Wochen vor dem eigentlichen Termin treffe man

◆◆ HBSG BeßlerHanses

Steuerberatungsgesellschaft mbH



www.hb-sg.de

In Ückerath 8-10 • 41542 Dormagen
Tel.: +49 2133 5020-0 • kontakt@hb-sg.de



Immer wieder gut besucht ist das Angebot der Chaoskirche. Foto: Chaoskirche

sich dann vor Ort, um zu planen, wie und wo welche Ideen umgesetzt werden können. Beim letzten Treffen, einen Tag vor der Chaoskirche, wird dann konkret festgehalten, wer sich worum kümmert. Bastelangebote wie das Gestalten von Postkarten, Spiele, erzählerische Aspekte oder Bewegungsangebote wie das Laufen über eine Slackline – ein buntes und abwechslungsreiches Programm wartet immer auf die Familien, sodass für jeden etwas dabei ist. Glaubensinhalte werden dabei kreativ und kindgerecht verfügbar gemacht, sodass die Kids die Themen auch außerhalb der Chaoskirche finden und wiederabrufen können. Das kommt an, weiß Thomas Burgmer zu berichten. „Das Feedback ist auf jeden Fall gut. Und wir nehmen immer gerne Anregungen oder Verbesserungsvorschläge an. Wir lernen ja auch von einer Chaoskirche zu nächsten dazu.“ Was Thomas Burgmer besonders freut: Die Chaoskirche hat sich auch über die Grenzen von Norf und

Rosellen herumgesprochen, sodass mittlerweile Familien aus anderen Stadtteilen dabei sind. Und er betont: „Alle sind bei uns herzlich willkommen. Egal, aus welchem Stadtteil sie kommen und welchen Glauben sie haben.“ Sollten Familien aus anderen Stadtteilen Interesse haben, in ihrer Gemeinde die Chaoskirche zu etablieren, helfe der Pastoralreferent gerne beim Start. Das Chaoskirche-Team hofft jedenfalls, dass sich weiterhin viele Menschen finden, die das Konzept Chaoskirche mitdenken und -gestalten wollen. „Unser Wunsch ist, dass die Idee nicht stirbt und sie weiter von den Menschen und Familien hier vor Ort getragen wird“, so Burgmer. Bei Interesse ist der Pastoralreferent unter 02131/4 08 90 02 oder per Mail an thomas.burgmer@erzbistum-koeln.de zu erreichen.

Wer nun ebenfalls Interesse hat, an der Chaoskirche teilzunehmen, kann sich den 8. November im Kalender vormerken. Dann wird die

das Team der Chaoskirche von 10 bis 13 Uhr wieder in St. Andreas Norf für ein buntes Programm sorgen.

Die Anmeldung dafür ist bereits unter neuss-mitte.de/familien/chaoskirche freigeschaltet. *Daniela Furth*

SCHWIMMTEICH NATURPOOL GARTENGESTALTUNG



NBS
GARTENRÄUME

AM BLUMENPFAD 16
41516 GREVENBROICH
0172 7095927
WWW.NBS-GARTENTRAEUME.DE



Markus Baltrock ist der neue Kronprinz von Allerheiligen

Am Montag, 18. August, sicherte sich Grenadier-Hauptmann Markus Baltrock aus dem Grenadierhauptmannszug „Allerhelijer Jonge“ der St. Peter Schützenbruderschaft 1908 Allerheiligen mit dem 27. Schuss den Titel des Kronprinzen. In einem spannenden Wettkampf setzte er sich gegen Stefan Pesch von den Sappeuren durch.

Markus Baltrock wurde am 29. Juli 1969 geboren und begann seine Schützenlaufbahn als junger Edelknabe in Neuss-Weckhoven. Seit 1995 ist er aktives Mitglied der „Allerhelijer Jonge“ in Allerheiligen, wo er nicht

nur das Amt des Zugführers bekleidet, sondern seit 2024 auch Hauptmann des Grenadiercorps ist.

Unterstützt wird Markus von seiner Ehefrau Marita Geissler (geboren am 30. Juli 1968), mit der er seit 2005 verheiratet ist. Sie steht fest an seiner Seite und begleitet ihn auf seinem Weg als Kronprinz.

Beruflich ist Markus bei der Provinzial Versicherung in Düsseldorf als IT-Mitarbeiter tätig. In seiner Freizeit geht er gerne joggen und widmet sich seit dem vergangenen Jahr mit großer Freude seinem neugeborenen Enkelkind.



Der stolze Kronprinz Markus Baltrock mit seiner Ehefrau Marita Geissler. Foto: Bruderschaft

Allerheiligen feiert am 15. November St. Martin

Seit Anfang September sind wieder die Sammler unterwegs und laufen von Tür zu Tür, um Spenden für die St. Martinstüten zu sammeln. Für eine Spende in Höhe von mindestens 5 Euro können Interessierte eine Karte erwerben, wel-

che am 15. November gegen die St. Martinstüte umgetauscht werden können. Am 27. September und am 25. Oktober gibt es in der Zeit von 10 bis 14 Uhr beim Rewe in Allerheiligen wieder einen Stand, um die Karten zu erwerben, falls man Sie zu-

hause nicht angetroffen hat. Wichtig: Sollten Sie sich bei einem Sammler unsicher sein, dann können Sie die Sammler nach ihren Ausweisen fragen. Jeder Sammler hat eine Offizielle Bestätigung von der Bruderschaft. Der Martinszug der St. Peter

Schützenbruderschaft 1908 Allerheiligen wird am Samstag, 15. November, ab 17 Uhr ab dem Schützenplatz ziehen. Dort findet im Anschluss auch das Martinsfeuer statt und bei Glühwein, Würstchen und Punsch kann eine gute Zeit verbracht werden.

Reuterhof

**Saal bis 350 Personen · Gesellschaftsräume
2 Kegelbahnen · Große Terrasse mit Rheinblick**

Rheinuferstraße 18 · 41468 Neuss
Tel.: +49 (0) 21 31 - 3 22 44
Fax: +49 (0) 21 31 - 73 84 44
info@buergerhaus-reuterhof.de
www.buergerhaus-reuterhof.de



**Rückbildung
für Mamas von
Sternenkindern**

Physiotherapie Allerheiligen Simone Peters

Neu: Präventionskurse Beckenboden - und Ganzkörperkräftigung nach dem Mama WORKOUT Konzept.

Alle Infos unter: physiotherapie-allerheiligen.de
Horremer Straße 13 · 41470 Neuss-Allerheiligen
Tel.: 0 21 37 - 92 86 30



Zusammen mit Bürgermeister Reiner Breuer weihte die St. Peter Schützenbruderschaft Allerheiligen die neue Fußgängerampel am Kapellchen feierlich ein. Foto: Stadt Neuss

Schützenampel in Allerheiligen setzt leuchtendes Zeichen für gelebtes Brauchtum

Das Schützenwesen ist in Neuss nicht nur zu den Festtagen präsent – es prägt das Stadtbild und das gesellschaftliche Leben über das gesamte Jahr hinweg. Zwei neue Schützenampeln machen diese Verbundenheit nun auch in Allerheiligen und auf der Neusser Furth sichtbar.

Im Juni wurde in Allerheiligen die mittlerweile fünfte Schützenampel der Stadt feierlich in Betrieb genommen. Bürgermeister Reiner Breuer weihte die neue Anlage an der Neusser Landstraße – auf Höhe der Bushaltestelle „Am Steinacker“ (Am Kapellchen) – gemeinsam mit dem zum diesjährigen Schützenfest der St. Peter Schützenbruderschaft Allerheiligen amtierenden Königspaar, S. M. Marcus I. Reeb und Königin Sandra, offiziell ein. „Ein schönes Zeichen dafür, dass das Schützenwesen in Allerheiligen ganzjährig präsent ist“, so Bürgermeister Breuer. „Mein Dank gilt dem Königspaar für diese besondere Spende – und ebenso unseren Kolleginnen und Kollegen im Tiefbauma-

nagement, die die Umsetzung ermöglicht haben.“ Anstelle der sonst üblichen Orden hat das Königspaar mit der Schützenampel dem gesamten Ort ein bleibendes Zeichen hinterlassen. Passend dazu gehörten sie auch zu den Ersten, die das neue grüne Signal selbst ausprobierten. Bereits wenige Tage zuvor war eine weitere Schützenampel auf der Neusser Furth installiert worden. Pünktlich zur Eröffnung des diesjährigen Schützenfestes am St.-Sebastianus-Platz wurde die Ampel im Beisein des Königspaares SM Jochen I. Nitschke und Königin Natascha sowie Oliver Lebioda, als Ideengeber des neuen Standortes für die Further-Schützenampel, feierlich eingeweiht.

„Kirmes und Schützenfest auf der Neusser Furth sind eröffnet – und eine Schützenampel leuchtet jetzt am St.-Sebastianus-Platz“, so Breuer. „Ich freue mich, dass wir die starke Gemeinschaft der Schützen damit auch außerhalb der Festtage sichtbar machen können.“ Mit den neuen Standorten

in Allerheiligen und auf der Furth gibt es nun fünf Schützenampeln im Stadtgebiet. Weitere befinden sich bereits in der Innenstadt, in Rosellerheide-Neuenbaum

und in Norf. „Unsere Schützenampeln zeigen, wie lebendig das Brauchtum in Neuss ist – mitten im Ort, mitten im Leben“, betont Bürgermeister Breuer.



**BUCHEN SIE
IHREN NÄCHSTEN
TERMIN ONLINE**

HAAR SCHNEIDEREI
FRANZISKA WESCH

Am Alten Bach 18 • 41470 Neuss-Allerheiligen
Tel. 02137 - 9 20 83 44

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr
SA. 8.00 - 14.00 Uhr



Vom guten Ankommen zum Schulstart und großen Plänen



Dreieinhalb Wochen Ferienbetreuung bot das Ganztags-team des Gymnasiums Norf in diesem Jahr an und alle hatten mächtig Spaß bei Spielen, Ausflügen und dem gemeinsamen Essen. Foto: OGS

„Das war die beste Idee, die wir je hatten“, strahlt Meike Höfel, Leitung der OGS am Gymnasium Norf. Nachdem im vergangenen Jahr das erste Mal eine einwöchige Betreuung in den Sommerferien für die Ganztagsfamilien angeboten und gut angenommen wurde, wurde das Ganze nun ausgebaut. Dreieinhalb Wochen – eine zu Beginn der Ferien, der Rest am Ende – mit jeder Menge

Spiel und Spaß warteten auf die Teilnehmer. „Insgesamt 70 Kinder haben teilgenommen. Gut 30 Kinder pro Woche waren hier bei uns, ein paar sogar alle dreieinhalb Wochen“, erzählt Höfel, „für viele Eltern war das Betreuungsangebot eine enorme Erleichterung. Erstmals konnten sogar künftige OGS-Kids, die erst nach den Sommerferien an das Gymnasium wechselten, teilnehmen. Die OGS-Leitung

freut sich: „So konnte wir einige Kinder schon kennenlernen und auch für die Kids selbst war es ein Vorteil. So konnte mancher vielleicht die Angst vor dem Wechsel von der Grundschule zum Gymnasium ablegen.“

Dank jeder Menge Manpower vom OGS- und dem Mensa-Team wurde den Kindern eine besondere Ferienzeit beschert. Mit einem gemeinsa-

men Frühstück starteten alle immer ganz gemütlich in den Tag, bevor dann zum Beispiel Monopoly gespielt oder aber auch draußen geklettert wurde. An schönen Sommertagen baute das Team sogar einen Pool auf – Wasserschlacht inklusive. Und natürlich durfte auch ein gemeinsames Mittagessen nicht fehlen. Doch für die Kids wurde nicht nur in der Schule ein Programm geboten. An manchen Tagen



Sanitär- und Heizungstechnik

- Kreative Badgestaltung
- Modernisierung Heizungsanlagen
- Regenerative Systeme: Solaranlagen/Kaminöfen für Warmwasseraufbereitung u. Heizungsunterstützung
- Wartung von Gas- u. Ölfeuerungsanlagen

Kuchta GmbH • Geschäftsführer: Matthias Richter
Werresweg 61 • 41468 Neuss • info@kuchta-haustechnik.de
Tel. 021 31-5 24 41 70 • Mobil 01 73-7 09 69 77 • www.kuchta-haustechnik.de



Schrott- & Metallhandel Mumm GmbH
Metallannahme :: Containerdienst :: Baustoffe

Wir bimmeln Ihnen nicht die Ohren voll:
Wir verwerten Ihre Metalle!

Wir kaufen Kupfer, Messing, Aluminium,
Blei, Edelstahl, Zink, Kabel etc.

Annahme: Mo. - Do. 13.00 - 17.00 Uhr | Fr. 12.00 - 16.30 Uhr (sowie nach Vereinbarung)
Dieselstr. 50 | Glehn | Tel.: 0 21 82 / 570 98 77 - 78 | metallhandel-mumm.de

machte die Truppe die Umgebung unsicher. So ging es unter anderem zum Sandhofsee, zum Kinderbauernhof und für ein Picknick an den Rhein. Ob die Kids auch mitbekommen haben, was sich in den Ferien an der Schule getan hat? Denn natürlich wurde die Zeit wieder für Renovierungen und Sanierungen am und im Schulgebäude genutzt. So war zum Ende der Sommerferien beispielsweise die Sanierung der Turnhalle noch im vollen Gange. Fertig war hingegen die Sanierung des Schuldachs. Dieses wurde komplett neu gemacht und dabei direkt mit einer neuen Photovoltaikanlage ausgestattet. In diesem Zuge wurde dann auch die Decke des Pädagogischen Zentrums neu gestrichen. Dass sich so viel tut, findet Schulleiter Stefan Kremer natürlich klasse. So schwärmt er beispielsweise von den beiden neuen naturwissenschaftlichen Räumen, die bereits seit geraumer Zeit genutzt werden und voll ausgebucht seien. Stolz ist er aber auch auf den neuen „Maker Space“, den die Schule dank eines gewonnen Preises in Höhe von 10.000 Euro selbst einrichten konnte. Ob 3D-Druck, Arbeit mit Fotografie oder einfach zum Tüfteln – dort ist Platz, sich auszuprobieren. „Unsere Schülerfirma hat dort ebenfalls ihr Zuhause“, berichtet der Schulleiter, „sie baut CO₂-Messgeräte, hat ihr Portfolio aber auch ausgeweitet und stellt unter anderem unsere Schülerausweise her.“ Das Gymnasium entwickelt sich aber nicht nur hinsichtlich der Räumlichkeiten weiter. Dank des engagierten Kollegiums (Kremer: „Unsere Personalausstattung ist super, wir liegen über 100 Prozent.“) gibt es ein buntes Angebot



Stefan Kremer im neuen „Maker Space“, wo die Schüler tüfteln und sich an verschiedenen Dingen, unter anderem 3D-Druck und Fotografie, ausprobieren können. Foto: Daniela Furth

an Arbeitsgemeinschaften und immer mal wieder eine Weiterentwicklung im Hinblick auf die Schulfächer. So gibt es nun ganz neu in der Mittelstufe das Wahlpflichtfach Italienisch, das als Kurs in der 9. und 10. Klasse angeboten wird. „Wir hatten lange Russisch mit einem Austausch nach Moskau in der Auswahl für die Schüler. Das ist jetzt aber einfach nicht mehr möglich und wird wohl noch lange so bleiben“, erklärt der Schulleiter. Da es Italienisch-Expertise im Kollegium gibt, war schnell ein neues sprachliches Angebot gefunden. Und die Entscheidung war genau richtig: „Der Kurs ist sofort in Klassengröße gewählt worden.“ In diesem Rahmen sei ebenfalls ein Schüleraustausch, wohl in der Region Norditalien, im zweiten Jahr geplant. Hier würden aber noch Gespräche laufen.

Und Apropos Italien: Die große Schulfahrt nach Rom vor zwei Jahren ist nach wie vor Gesprächsthema. Von daher überlege das Kollegium, eine Schulfahrt fest ins Programm aufzunehmen, wie Stefan Kremer erklärt: „Die Schüler sind in der Regel neun Jahre bei uns, weswegen wir gerne alle neun Jahre eine Schulfahrt machen möchten. Damit haben alle die Chance, dieses besondere Erlebnis einmal in ihrer Schulzeit mitzumachen.“ Eine Reise in dieser Größenordnung – aufgrund des Schuljahres ohne Abitur

er sich dazu das eine oder andere anhören können, als er sich in diesem Jahr die Würde des Schützenkönigs in Norf sicherte.

Fest steht: Die Planungen würden nun besonders frühzeitig starten. Die nächste Schulfahrt würde in sieben Jahren anstehen, sollte die Idee in die Tat umgesetzt werden. Daniela Furth



In den Sommerferien wurde die Decke des Pädagogischen Zentrums neu gestrichen.

Foto: Stefan Kremer







Sicher und sorglos verkaufen

Lassen Sie Ihre Immobilie kostenfrei und unverbindlich bewerten.

 Hamtorstraße 21, Neuss
 02131-5395 100 00
 info@laufenberg-immobilien.de
 www.laufenberg-immobilien.de



Geübt wird rund um die Uhr, denn: „Wunderkinder“ gibt es nicht

In der Familie von Ingmar und Melissa Schwindt mit ihren fünf Kindern dreht sich alles um klassische Musik. Allerdings hat sich die älteste Tochter für ein Studium auf Lehramt entschieden. Ihre jüngeren Geschwister lernen noch alle eifrig ein klassisches Instrument. Was sie später mit dieser Ausbildung machen, sei ihre Entscheidung, sind sich die Eltern einig: „Wir legen ja nur die Basis. Sie müssen aber nicht Musiker werden. Wir finden, ein Instrument zu lernen, ist keine vergeudete Zeit und allemal besser, als Videospiele auf dem Computer zu spielen.“

Die Eheleute Schwindt sind zwar in verschiedenen Ecken Deutschlands aufgewachsen, Ingmar im Allgäu und Melissa in Neukirchen, aber in beiden Elternhäusern war klassische Musik prägend. So fingen sie schon im Vorschulalter an, Klavierunterricht zu nehmen. „Wir hatten beide sehr gute Lehrer, die uns die richtige Technik beigebracht haben und die Freude am Klavierspielen

erhalten haben“, meint das Ehepaar rückblickend.

Bei unterschiedlichen Wettbewerben regional und überregional gewannen sie viele Preise. Schließlich waren sie auf einem so hohen Niveau, dass sie bei Professor Karl-Heinz Kämmerling studieren durften. „Er unterrichtete am Mozarteum in Salzburg. Er war damals die erste Adresse als Lehrer. Er hat mich bei einem Bundeswettbewerb gehört und als Schüler angenommen“, erzählt Ingmar Schwindt. Melissa mit Mädchennamen Pawlik war hier in ihrer Heimat auch keine Unbekannte mehr. Mit ihrem Bruder Baptiste, der eine Ausbildung als Violinist hatte, spielte sie öfter klassische Konzerte vor heimisches Publikum. Auch sie hatte das Glück, von Professor Kämmerling als Schülerin angenommen zu werden, allerdings in der Dependence in Hannover. Ingmar und sie lernten sich dann auf Kursen kennen, die der Professor für alle seine Schüler gemeinsam gab. Danach studierten beide an unterschiedlichen

Hochschulen Musik und ihre Wege trennten sich.

„Vor 13 Jahren hat mein Bruder ihn mal getroffen und mir davon erzählt“, erinnert sich Melissa. „Ich habe über das Internet Kontakt aufgenommen, weil ich neugierig war, was aus ihm geworden ist.“ Aus dem Kontakt wurde Liebe und 2023 heirateten sie in Jüchen. Der Liebe wegen zog Ingmar vom Allgäu ins kleine Wallrath. Melissa brachte eine Tochter aus erster Ehe mit in die neue Verbindung. Sie träumte aber von einer großen Familie. So kamen noch zwei Söhne und zwei Töchter hinzu. Mittlerweile wohnen sie in einem geräumigen Haus in Münchrath. „Ich merkte, dass mein Job in der Musikschule nicht familienfreundlich ist, weil ich nachmittags und abends arbeiten musste“, berichtet Ingmar Schwindt. „Deshalb bin ich Seiteneinsteiger im Schuldienst. Ich arbeite als Musiklehrer an einer Grundschule und zwei Nachmittage noch an der Musikschule.“





Fischdelikatessen

Das Fisch- und Delikatessenfachgeschäft in Neuss



Fisch – alles andere ist nur Essen.

Frische und Qualität, die man schmeckt.

**Bergheimer Str. 498 f
NE-Reuschenberg
Tel. 02131/ 4 08 91 18
www.fisch-hoerschgens.de**

Ihr kompetenter Partner in
Grevenbroich-Neukirchen

Rechtsanwaltskanzlei Holger Trappen



Fachanwalt für Arbeitsrecht mit Schwerpunkt Erbrecht und Familienrecht

Ich vertrete Ihre Interessen als Fachanwalt bei allen Fragen rund um das Arbeitsrecht. Bei Abmahnungen, (fristlosen) Kündigungen, Zeugnisfragen usw.

Mit viel Fingerspitzengefühl und langjähriger Erfahrung im Familienrecht betreue ich Sie in persönlichen Einzelheiten und emotionale Ausnahmestände. Konflikte bedürfen der Klärung und finanzielle Fragen stehen zur Diskussion.

Als Anwalt mit dem Schwerpunkt für Erbrecht betreue ich Sie vor und nach dem Erbfall. Gestaltung von Testamenten, Beratung zur Vermeidung von Pflichtteil und Ausgleichsansprüchen, Strukturen der Erbsetzung, Vorerbschaft, Nachbarschaft, Anordnung der Testamentvollstreckung.

Roseller Straße 12
Grevenbroich-Neukirchen

www.rechtsanwalt-trappen.de
info@rechtsanwalt-trappen.de



Bei Familie Schwindt dreht sich alles um die klassische Musik. Foto: privat

spielen sei. Antonia mag die Romantiker wie Chopin lieber als die Barockmusik. Ihr Bruder Tamino (9) hat sich für die Geige entschieden. „Er hat mit zwei Jahren seinen Onkel Geige spielen sehen und wollte das auch können. Wir haben ihm eine kindgerechte Geige geschenkt und er hat es ganz

schnell gelernt“, erzählt sein Vater. Auch Tamino übt täglich drei bis vier Stunden, hauptsächlich mit seinem Vater. Mittlerweile hat er dazu noch privaten Unterricht bei einem Konzertmeister in Bonn. Preise hat er auf Wettbewerben auch schon eingeheimst. Er sei ein richtiger Büh-

nentyp, da lebe er sichtlich auf, wenn er sich mit seiner Geige präsentieren kann, hat sein Vater beobachtet.

Helena (7) spielt seit vier Jahren Cello. Sie wird an der Musikhochschule in Köln unterrichtet. Täglich übt sie zuhause zwei Stunden mit ihrer Mutter. Der jüngste Cosimo (4) hat sich ihr vor Kurzem Monaten angeschlossen und fährt schon mit zum Unterricht.

Die Kinder nach Köln, Düsseldorf und Bonn zu ihren jeweiligen Lehrern zu fahren, erfordert von den Eltern ein sehr straffes Zeitmanagement. Vor allem die Wochenenden und Abende sind durchgetaktet. „Außer der Fahrerei übe ich selbst noch mindestens sechs Stunden am Tag mit den Kindern.

Mein Mann hilft mir, so gut es seine Zeit erlaubt“, erklärt Melissa Schwindt. Der Haushalt mit sieben Personen muss auch bewältigt werden. Da werde schon mal die Nacht zum Tage, um all die Arbeit zu erledigen. Unterstützung erhalte die Familie auch von Melissas Eltern, die in der Nähe wohnen.

Es sei ihnen von vorneherein klar gewesen, dass sie ihre Kinder, wenn das Interesse an der Musik vorhanden sei, unterstützen wollten. Ihre Eltern hätten das gleiche auch für sie getan. „Es ist für die Kinder eine großartige Erfahrung, auf der Bühne zu spielen. Das gibt ihnen für ihr späteres Leben ein gutes Selbstwertgefühl“, weiß Ingmar Schwindt aus eigener Erfahrung.

Dagmar Reschke

Der Rollladen-Doc
ROLLLADEN • MARKISEN

- **Reparaturdienst**
- **Einbruchschutz**
- **Zeituhren**
- **Markisen/Tücher**
- **Rollläden**
- **Motoren**
- **Rollos**
- **Jalousien**
- **Plissees**

Dormagen • Mathias-Giesen-Str. 21 • Tel.: 0 21 33 - 21 01 07
oder 0151-63391932 • Termine nach Vereinbarung.
www.schlatter-sonnenschutz.de



Wie Albert Wunsch zurück zur Kunst fand

Lange hatte Dr. Albert Wunsch das Thema Kunst mehr oder weniger aus den Augen verloren – obwohl es ihn doch fast

sein ganzes Leben lang begleitet. So absolvierte er eine Kunstschlosser-Lehre, machte eine Ausbildung in Kunst- und Werkerziehung,

studierte neben den Fächern Soziologie, Psychologie und Pädagogik auch Kunst und promovierte sogar in Kunsttherapie. Mehrere große Ausstellungen folgten nach dem letzten Kunststudium. Doch mit dem Beruf, der Aufnahme seiner Lehrtätigkeit und der Familiengründung (mit seiner Frau Margret hat er zwei Kinder) fehlte irgendwann die Zeit, sich weiter der Kunst zu widmen. Zum zweiten Jahrgedächtnis seiner leider verstorbenen Frau fiel dem 81-jährigen dann wieder ein, dass er einige seiner künstlerischen Werke im Keller verstaubt hat. „Die Zeitungen, in die ich die Dinge eingepackt habe, waren alle von 1995“, schmunzelt er. Das kreisweite Projekt „Arbeitsplatz Kunst“ Ende Mai nahm er dann zum Anlass, sich wieder mit seiner Kunst auseinander zu setzen und sie anderen zugänglich zu machen. Er schuf eine Ausstellung in seinem Wohnzimmer, aber generell sind überall im Haus und auch im Garten seine Kunstwerke zu sehen.

Alte Werke, manches, was vor vielen Jahren angefangen und nun beendet wurde, und neue Objekte gab es zu entdecken. Zu den wohl außergewöhnlichsten Kunstwerken gehören die Arbeiten mit Diarahmen, mit denen Wunsch bereits vor gut 40 Jahren anfang. Auf den Scheiben der Diarahmen brachte der Schlicherumer Farbe auf, sorgte beispielsweise mit Farbtropfen aus einer Pipette für besondere Effekte. Aber auch Materialien wie Haare platzierte er zwischen den Gläsern. Spannend sei es, wenn man die Kunstwerke mithilfe eines Diaprojektors betrachtet, erklärt Albert Wunsch. Ihre ganze Wirkung entfalten die Diarahmen aber, wenn ein Fotoabzug angefertigt und vergrößert werde. „So ergeben sich ganz neue Möglichkeiten. Zum einen verfremdet das die ursprüngliche Kunst im Diarahmen, weil aus etwas Kleinem etwas Großes wird. Zum anderen sieht man Feinheiten, die man in einer Projektion nie entdeckt hätte, wie beispielsweise



... hier zieh' ich ein.




Neues Zuhause ganz individuell gestalten!
Neubau jetzt angehen, die Zinsen sind wieder gefallen!

Ihr T & C Baupartner seit über 25 Jahren

TÜV-geprüfte Bauqualität mit regionalen Handwerksbetrieben.

Wir helfen Ihnen den Traum vom Eigenheim zu erfüllen und natürlich auch das passende GSTK dafür zu finden.

Vertrauen Sie einem starken Bauunternehmen aus der Region!

EigenheimWelten
Ges. für Massivhausbau mbH
 Sperberweg 4g, 41468 Neuss
 Telefon 021 31 / 76 01-550

SICHERHEIT
garantieren 3 Schutzbriefe:

- Bau-Qualität
- Bau-Service
- Bau-Finanzierung

Das sicherste Haus für Sie!

www.eigenheim-welten.de



Albert Wunsch hat über den Sommer sein Haus für Kunstinteressierte geöffnet. Foto: Rolf Retzlaff

GNADENTALER PFLEGEDIENST

Inh. Sabine Wisplinghoff



Krankenpflege
Altenpflege
Hauswirtschaft

Konradstr. 4 | 41468 Neuss
02131-8854179
gnadentaler-pflegedienst.de

Nachwuchs in der orthopädischen Praxis Scholz-Lourier Grimlinghausen

Wir freuen uns über unseren „Praxisnachwuchs“ **Felix Nicolas Lourier**, der uns im Juli erreicht hat!
Ab Oktober werde ich nach kurzer Auszeit bereits wieder in der Praxis für Sie da sein.
Wir danken Dr. Jansen herzlich für seine Unterstützung in den letzten Wochen und freuen uns, Sie weiterhin bestmöglich zu betreuen.



**Orthopädische Privatpraxis
Julia N. Scholz-Lourier**
Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie
Cyriakusplatz 9 • 41468 Neuss
Tel. (02131) 3 20 21
kontakt@orthopraxis-scholz.de
www.orthopraxis-scholz.de

seit 20 Jahren für unsere
Kunden im Einsatz



hpv Solar^{GmbH}

Energie nutzbar machen

Unterbruch 24-26, 47877 Willich
Tel.: 02154-5523
info@hpv-solar-gmbh.de
www.hpv-solar-gmbh.de



aufgeplatzte Farbpigmente.“ Manche Bilder gleichen so einem Rorschachtest, bei dem jeder Betrachter etwas anderes sehen kann. Unabhängig von den Diarahmen hat Albert Wunsch

sich immer auch schon mit diversen Materialien gearbeitet: mit Holz, Stahl, Glas, Gips und Pappe, aber auch mit alltäglichen Dingen wie beispielsweise Büchern, Schraubzwingen oder



bs
becker+schmitz
www.bs-haustechnik.net

GÜNSTIG & EFFIZIENT
HEIZEN
MIT DER KLIMAANLAGE

Ihr Partner für **Klimaanlagen**
privat und gewerblich!

Rufen Sie uns an!

02133

285 18 88

Becker + Schmitz Haustechnik GbR | Hans-Sachs-Str. 10b | 41542 Dormagen



Fotos: Daniela Furth



Schlössern (immerhin hat er Kunstschlösser gelernt). Objekte, die sehr stark mit dem Menschsein zu tun haben, hat der 81-Jährige geschaffen, aber auch welche, mit denen er religiöse Themen aufgreift. Denkanstöße möchte er geben und die Betrachter animieren, sich kritisch mit diesen Themen auseinanderzusetzen: „Es gibt kein richtig oder falsch bei der Interpretation der Kunstwerke. Je intensiver die Denkanstöße eines Objektes, umso besser. Kunst ist Kommunikation“, betont der Schlicherumer.

Da das Interesse an seinem „Arbeitsplatz Kunst“ so groß war, an beiden Tagen kamen jeweils über 20 Personen („Und das auf dem Dorf“, lacht Wunsch), verlängerte er seine heimische Ausstellung kurzerhand bis in den Sommer hinein. Ob es weitere Ausstellungen geben wird, wird die Zeit zeigen. Wunsch schließt auf jeden Fall nicht aus, dass einzelne Objekte Teil von Veranstaltungen, beispielsweise Gottesdiensten, sein werden, um Denkanstöße zu geben. Daniela Furth

**COOLES SUV FAHREN.
KLEINWAGENPREIS ZAHLEN.**

Mit den besonders günstigen **NOMAD** Sondermodellen von KGM

Made in Korea

**Wir sind Ihr Profi
für Asiatische Fahrzeuge
im Rhein-Kreis Neuss!**

**1.5 GDI Turbo Benziner, 120 kW (163 PS)
manuelles 6-Gang-Schaltgetriebe und 2WD,
Sondermodell Nomad, Farbe Grand White**

**KGM Garantie: 5 Jahre Herstellergarantie oder bis zu 100.000 km (das zuerst Erreichte gilt).
Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen des Herstellers.**

zzgl. 990 € Bereitsstellungskosten

**Kraftstoffverbrauch Tivoli Benzin 2WD 6MT (WLTP kombiniert) in l/100 km: 7,1;
CO2-Emissionen (WLTP kombiniert) in g/km: 162; CO2-Klasse F.**

Jetzt bei uns Probe fahren.

Autohaus Krüger + Schellenberg GmbH
Böhler Str. 4 · 40667 Meerbusch
Telefon: 02132 75060
E-Mail: info@autohaus-kus.de
www.autohaus-kus.de



Immobilien gibt's bei uns.

 **Immobilien-Center**

Profitieren Sie von der Expertise des
Marktführers bei der Vermittlung und
Finanzierung von Immobilien.
sparkasse-neuss.de/immobilien

02131 97-4000



Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Neuss**